

Chronik der Korbballabteilung

Am 16.07.1963 findet die Gründungsversammlung der Turnspielabteilung statt. 1. Vorsitzender Alfred Walter wird Gesamtleiter, Helene Röder übernimmt die Abteilungsleitung und das Training für Korbball.

Feldrunde 1964:

Es nimmt erstmals eine Jugendmannschaft teil. Im März 1965 legt Helene Röder den Posten der Abteilungsleiterin nieder. 1. Vorsitzender Alfred Walter übernimmt die Korbballschülerinnen.

Juli 1967:

Korbballtrainerin Maria Tauschek wird einstimmig als Abteilungsleiterin gewählt. Damit beginnt die bis 191981 andauernde "Ära Tauschek" und der damit verbundene kontinuierliche Aufstieg der Korbballabteilung.

Feldrunde 1968:

Die Jugend spielt in der Kreisklasse B1. Die Schüler belegt in der Gruppe 1 mit 10:20 Punkten einen hinteren Mittelfeldplatz.

Juli 1969:

Die Jugend belegt zurzeit den 1. Platz, auch Meisterschaft wir Chronik SpVgg? Die Schülerinnen den 3. Platz. Dank an Trainerin Maria Tauschek. In der Funktion als Abteilungsleiterin wird sie durch ihren Mann, Josef Tauschek, abgelöst.

Feldrunde 1969:

Am 4. + 5.10.1969 fand das Bezirksjugendtreffen in Königsberg statt. Die Unterbringung in der Jugendherberge war sehr gut. Die Jugend belegte einen sehr guten 6. Platz. (3-mal gewonnen, 1 unentschieden, 2-mal verloren). Die Schüler hatten in dieser Besetzung zum ersten Mal gespielt und belegten den 7. und gleichzeitig letzten Platz.

Hallenrunde 1969/1970:

Die Jugend belegte in der Kreisklasse C2 einen sehr guten 3. Platz. Das Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die B-Klasse verlor man sehr unglücklich gegen den TSV 66 Schonungen mit 6:7 Körben und bleibt damit in der C-Klasse. Die Schüler belegten in der Gruppe 1 den 7. Platz von 10 Mannschaften. Die Jugend nimmt an einem Turnier der TG 48 Schweinfurt teil und belegt den ersten Platz.

Feldrunde 1970:

In der Feldrunde landete die Jugendmannschaft in der Kreisklasse C Nord wiederum auf Platz 3. Aufgrund teils mangelhaften Einsatzes schafften wir nicht die Meisterschaft und damit auch nicht die Teilnahme an den Aufstiegsspielen in die B-Klasse. Die 1. Schülermannschaft belegte in der Klasse Ost den 5. Platz, die neu formierte zweite Mannschaft wird Letzter.

Bei dem Pokalturnier in Heidenfeld belegt die Jugendmannschaft einen hervorragenden 2. Platz. Das Turnier in Üchtelhausen kann man sogar ungeschlagen gewinnen. Die 1. Schülermannschaft verlor das Einlagespiel gegen Üchtelhausen.

Am 02.08.1970 findet das erste Korbballjugendturnier in Hambach statt. Es erbringt einen Gewinn von DM 22,-. Die Jugend belegt durch einen 8:2 Sieg gegen Heidenfeld den 3. Platz. Das Einlagespiel gegen Forst konnte unsere 1. Schülermannschaft mit 4:2 gewinnen.

Am 26. + 27.9.70 waren wir wieder beim Bezirksjugendtreffen in Königshofen. In unserer ausgelosten Gruppe wurde die Jugend Sieger. In der Zwischenrunde verloren wir das Spiel gegen den FC Schallfeld mit 5:4 Körben. Somit spielten wir um Platz 3 und 4. Dieses Spiel gegen den SV Frankenwinheim gewannen wir 5:3 und wurden verdient Dritter bei 16 teilnehmenden Mannschaften. Auch die

1. Schülermannschaft schlug sich prächtig. Sie wurden Sieger der Vorrundengruppe und belegten am Ende einen guten 4. Platz unter 12 teilnehmenden Mannschaften.

Hallenrunde 1970/1971:

Seit Bestehen der Turnhalle gibt es einen enormen Zuwachs in der Abteilung auf nunmehr 56 Personen. Die 1. Jugend wurde Meister in der Gruppe C3. Nach dem Gewinn aller 5 Aufstiegsspiele gelingt die erste Meisterschaft für die SpVgg Hambach und der lang ersehnte Aufstieg in die Gruppe B. Die beiden Schülermannschaften belegen die Plätze 4 und 7 in der Kreisklasse C1.

Feldrunde 1971:

Der Jugend gelingt mit 21:3 Punkten die Meisterschaft in der Gruppen C und steigt in die Gruppe B auf. Im Endspiel um die Bezirksmeisterschaft unterliegt die Jugend dem FC 05 Schweinfurt mit 2:5 Körben und belegt den 2. Platz von 19 teilnehmenden Mannschaften. Die 1. Schülermannschaft erreicht mit 23:1 Punkten ebenfalls die Meisterschaft in der Kreisklasse C und steigt auch in die B-Klasse auf. Die Schüler belegen bei der Bezirksmeisterschaft mit dem 8. Platz einen Mittelfeldplatz. In der Kreisklasse C3 belegt die 2. Schülermannschaft einen Mittelfeldplatz. Die Jugend gewinnt das Turnier in Euerbach.

Hallenrunde 1971/1972:

Es spielen 2 Schüler- und 2 Jugendmannschaften. Die 1. Jugend wird mit Sommerach und Schallfeld punktgleich Erster. Bei den notwendigen Entscheidungsspielen belegte man leider nur den 2. Platz, der nicht zum Aufstieg in die Gruppe A berechtigt. Die 2. Jugend belegt in der Kreisklasse C4 nur den letzten Platz. Die 1. Schüler wird ungeschlagen Meister in der Kreisklasse B2, verliert aber das Aufstiegsspiel gegen Prichsenstadt mit 3:5 Körben. Die 2. Schülermannschaft belegt in der Kreisklasse C1 den 5. Platz.

Feldrunde 1972:

Als Aufsteiger in die Gruppe B2 gelingt der Jugend ein guter 3. Platz. Nach dem souveränen Meistertitel mit 26:2 Punkten gelingt es der 1. Schülermannschaft im entscheidenden Spiel den FC Schallfeld ein 3:2 Sieg und der Aufstieg in die A-Klasse (höchste Liga). Die zweite und dritte Schülermannschaft belegen in der Kreisklasse C2 die Plätze 6 und 8.

Hallenrunde 1972/1973:

Erstmalig nimmt eine Frauenmannschaft an den Verbandsspielen teil. Sie erreicht auf Anhieb den Gruppensieg in der Kreisklasse III und nach Qualifikationsspielen den Aufstieg in die Bezirksliga. Die Jugend B1 belegte nur den 7. Platz und musste absteigen. Die Jugend B2 belegte den 4. Platz. Die Schüler C1 belegt den 7. Platz. Die neugegründete Mini 12 wird gleich Meister.

Feldrunde 1973:

Die Frauenmannschaft belegte in der Kreisklasse 1 einen guten 5. Platz. Sie nahmen an der Pokalrunde teil, verloren aber gleich in der ersten Runde gegen Grettstadt mit 6:10 Körben. Die Jugend B2 belegte ebenfalls den 5. Platz. Die Schüler A belegte den letzten Platz und musste absteigen. Weiterhin spielt eine C-Schülermannschaft und eine Anfänger Schülermannschaft.

Hallenrunde 1973/1974:

Die Frauenmannschaft belegt in der Bezirksklasse einen guten 5. Platz. Die Jugend A2 Mannschaft belegt den 6. Platz. Die Schüler B-Mannschaft belegt einen guten 3. Platz. Es findet erstmals ein Hallenkorbballturnier in Hambach statt. Hierbei wird die Jugend Turniersieger.

Feldrunde 1974:

Die Frauen belegen in der Kreisklasse 1 den 5. Platz. Die Schülermannschaft belegt in der B-Klasse einen hervorragenden 2. Platz. Die zweite und dritte Schülermannschaft belegen in der Kreisklasse C4 den dritten und vierten Platz. Eine Schüler – und eine Jugendmannschaft nehmen am Bezirksschüler- und Jugendtreffen in Wilmars, Neustädtles und Fladungen teil. Die Schüler besiegten im Endspiel den VfL Niederwerrn mit 5:2 Körben. Die Jugend belegte den 13. Platz.

Hallenrunde 1974/1975:

Unsere Korbballabteilung richtete in der kleine Halle ein Turnier aus. Die Jugend belegte mit 5:1 Punkten den ersten Platz, die Schüler mit 2:4 Punkten den dritten Platz, bei jeweils 4 Mannschaften je Altersklasse. Die Frauen spielen in der Bezirksklasse. Die 1. Schülermannschaft konnte den Abstieg aus der Kreisklasse B verhindern, die 3. Schülermannschaft belegt in der Kreisklasse C einen hervorragenden 2. Platz.

Feldrunde 1975:

Es wird ein eigenes Korbballfeld in Angriff genommen. Ewald Niklaus beginnt seine Tätigkeit als Betreuer für Korbball. Die Frauen belegen einen Platz im Mittelfeld. Die 1. Schülermannschaft belegt in der Kreisklasse B den 3. Platz, die zweite Schülermannschaft belegt in der Klasse C4 den zweiten Platz und nimmt an den Aufstiegsspielen zur Schüler B teil. Nach dem zweiten Gruppenplatz verlor man gegen den späteren Sieger Waldsachsen. Durch einem 2:1 gegen Üchtelhausen reichte es zu einem guten dritten Platz, jedoch waren nur die ersten beiden aufstiegsberechtigt. Es nehmen zwei Mannschaften am Bezirksjugendtreffen teil. Die 1. Mannschaft unterlag im Spiel um Platz drei dem TSV Röthlein mit 4:6 Körben und belegte einen sehr guten 4. Platz, die zweite Mannschaft belegt leider nur den letzten Platz. Weiterhin nahm man mit einer

Jugend- und einer Schülermannschaft am Turnier der SG Hausen teil. Die Schüler verloren das Spiel um Platz 3 mit 3:4 Körben gegen den Ausrichter. Die Jugend gewann das Turnier mit einem 10:7 Sieg gegen Waldsachsen. Weiterhin nahm man auch mit einer Schüler- und Jugendmannschaft am Turnier in Waldsachsen teil. Die Jugend belegt einen guten 3. Platz, die Jugend kann das Turnier sogar gewinnen.

Hallenrunde 1975/1976

Die Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse I den 5. Platz. Die 1. Jugendmannschaft gelingt es, durch Entscheidungsspiele in die A-Klasse aufzusteigen. Die zweite und dritte Jugendmannschaft belegen in der Kreisklasse C 3 hintere Plätze. Die 1. Schülermannschaft muss in die Abstiegsrunde mit zwei weiteren Mannschaften und kann den Abstieg nicht vermeiden. In der Schüler C1 belegt man nur den letzten Platz. In der Schüler D III belegt man einen ausgezeichneten 3. Platz.

Feldrunde 191976:

Die Frauen belegen in der Kreisklasse II einen sehr guten 2. Platz. Die 1. Jugendmannschaft belegt in der Kreisklasse A2 ebenfalls den sehr guten 2. Platz. Die 2. Jugendmannschaft belegt in der Kreisklasse B4 den 6. Platz. Die Schüler belegen in der Kreisklasse A2 den 6. Platz. Die Anfänger belegen in der Klasse C2 den 4. Platz.

Hallenrunde 1976/1977

Die Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse V einen hervorragenden 2. Platz. Die 1. Jugendmannschaft belegt als Aufsteiger einen guten 4. Platz. Die 2. Jugendmannschaft belegt in der Kreisklasse B3 den 9. Platz und die 3. Jugendmannschaft den 10. und letzten Platz. Die 1. Schülermannschaft belegt in der Kreisklasse A1 einen guten 3. Platz. Die 2. Schülermannschaft kann den Abstieg aus der Kreisklasse B1 vermeiden. Die Schüler C-Mannschaft belegt in der Klasse 3 den 3. Platz.

Feldrunde 1977:

Ulf-Dieter Helbig beginnt seine Betreuer Tätigkeit. Die Schülermannschaft wird ungeschlagen Meister in der Kreisklasse A1, scheitert aber im Aufstiegsspiel zur Bezirksliga mit 4:6 an der SG Dittelbrunn unter dem späteren Hambacher Trainer Detlev Kraus. Die 2. Schülermannschaft belegt einen Mittelfeldplatz. Die Schüler C belegen leider nur den letzten Platz. Die Frauen belegen den 2. Platz in der Kreisklasse B. Die Frauenmannschaft gewinnt das Turnier in Waldsachsen, die Jugend belegt einen guten dritten Platz. Die Schüler gewinnen das Turnier in Hausen, die Jugend verliert das Endspiel, die Frauen gewinnen das Einlagespiel gegen den Gastgeber. Beim Jubiläumsturnier in Dittelbrunn müssen sich die Frauen erst im Endspiel geschlagen geben, die Jugend belegt den 4. Platz. Beim Bezirksschülertreffen in Bad Königshofen belegt die 1. Mannschaft den 7. Platz und die 2. Mannschaft den 9. Platz.

Hallenrunde 1977/1978:

Die Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse V einen hervorragenden 2. Platz. Die 1. Jugendmannschaften belegte in der A2 den 7. Platz, die 2. Jugendmannschaft den 6. Platz in der Kreisklasse B3. Die 1. Schülermannschaft belegte in der Kreisklasse A1 den 4. Platz. Die 2. und 3. Schülermannschaft belegen den 4. Platz und den letzten Platz der Kreisklasse B1. In der Kreisklasse C3 belegte man den 5. Platz.

Feldrunde 1978:

Wir nahmen mit zwei Mannschaften am Bezirksschülertreffen in Schwanfeld teil. Die 1. Mannschaft musste sich nur den beiden Mannschaften des FC 05 Schweinfurt geschlagen geben und belegte einen guten 4. Platz. Die zweite Mannschaft schlug sich tapfer und belegt den achten und vorletzten Platz. Weiterhin spielten eine Frauen- und 2 Jugendmannschaften und in Summe 3 Schülermannschaften. Beim Nachwuchstreffen von Schülermannschaften in Heidenfeld belegte man einen guten 5. Platz.

Hallenrunde 1978/1979:

Jürgen Halbig kommt als Nachwuchstrainer zur Korbballabteilung. An der Runde nahmen eine Frauen-, 3 Jugend- und 4 Schülermannschaften teil. Die Frauenmannschaft belegte in der Kreisklasse 5 den 5. Platz. Die 1. Jugendmannschaft steigt aus der Kreisklasse A2 ab. Die zweite Jugendmannschaft belegt in der Kreisklasse B3 den letzten Platz- Die dritte Jugendmannschaft wird Meister in der Kreisklasse B8. Sie qualifizierte sich für die Aufstiegsspiele zur Jugend A. Leider wurden alle 3 Spiele verloren und der Aufstieg verpasst. Die 1. Schülermannschaft belegt in der Kreisklasse A1 den 5. Platz. Ebenfalls den 5. Platz belegt die 2. Schülermannschaft in der Kreisklasse B1. Die 1. Mini 12 Mannschaft belegt in der Schülerkreisklasse C3 den 2. Platz, die zweite Mannschaft den 5. Platz.

Feldrunde 1979:

An der Runde beteiligten sich eine Frauen-, zwei Jugend- und 4 Schülermannschaften. Die Frauen belegen in der Kreisklasse B2 den 4. Platz. Die 1. Jugendmannschaft belegt in der Kreisklasse A2 den 6. Platz. Ebenfalls den 6. Platz belegt die 2. Jugendmannschaft in der Kreisklasse B4. Die 1. Schülermannschaft belegt in der Kreisklasse A2 den 4. Platz. Die 2. und 3. Schülermannschaft belegen in der Kreisklasse B3 die beiden letzten Plätze. Die Nachwuchs-mannschaft belegt in der Kreisklasse C2 den 7. Platz. Die Jugend belegte beim Bezirksjugendtreffen in Heidenfeld den 8. Platz. Das Bezirksschülertreffen in Uffenheim beendeten wir mit dem größten Turniererfolg der Geschichte. In der Vorrunde und im Halbfinale gelang es gleich zwei Mal die Spitzenmannschaft der SG Dittelbrunn zu besiegen. Dies kostete so viel Kraft, dass man das Endspiel mit 1:4 gegen Geldersheim verlor. Die Jugend belegt beim Bezirksjugendtreffen in Heidenfeld einen zufrieden stellenden 8. Platz.

Hallenrunde 1979/1980:

Frauen B4? Die Jugend belegt in der Kreisklasse B1 einen sehr guten 3. Platz. In der Kreisklasse B7 belegt die 2. Jugend den 5. Platz und die 3. Jugend den 7. Platz. Die beiden Schülermannschaften in den Kreisklassen A1 und B1 konnten den Abstieg gerade noch vermeiden. Die Nachwuchsmannschaften belegten in den Kreisklassen C4 und C5 Plätze im Mittelfeld. Die Jugend und die Schüler nehmen am bundesoffenen Korbballturnier in Feldkirchen teil. Nach einer knappen Niederlage gegen die Bezirksligamannschaft der TG 48 Schweinfurt spielte die Jugend um den dritten Platz. Dieses Spiel gewinnt man mit 4:3 gegen den TV Jahn Schweinfurt. Die Schüler gewinnen das Spiel um Platz 5 mit 6:4 gegen Feldkirchen.

Feldrunde 1980:

Die Frauen werden in der Kreisklasse B4 Meister. Die Jugendmannschaften spielten in den Kreisklassen A2 und C5 – Platzierungen sind nicht bekannt. Es stoßen mit Michael Kretzschmar und Rainer Wiedmann noch zwei "Youngster" als Trainer zur Abteilung. Somit zeichnet sich ein bevorstehender "Generationswechsel" ab. Die jungen Trainer können ihren Elan auf die Spielerinnen übertragen und schaffen durch einen 7:4 Sieg gegen Haßfurt gleich die Meisterschaft in der Kreisliga A. Trotz zweier Niederlagen bei den Aufstiegsspielen steigt man in die Schüler-Bezirksliga auf. Weiterhin spielen 2 Schülermannschaften in der Kreisklasse C3. In den neuen Nachwuchsligen Schüler D (Mini 12) nehmen 2 Mannschaften an der Runde teil. Im Rahmen einer Sportwoche anlässlich der Platzeinweihung richtet die Korbballabteilung im Juni ein Damen- und Jugendturnier aus. Beide Mannschaften gewinnen das Turnier. Die Frauen belegen beim Turnier des SC 1900 Schweinfurt einen sehr guten 3. Platz. Beide Jugendmannschaften nehmen am Bezirksjugendtreffen in Uffenheim teil. Aus taktischen Gründen wurde die erste Mannschaft als Hambach II gemeldet, um den stärksten Konkurrenten in der Vorrunde zu entgehen. Dieser Mannschaft, die noch in der Kreisklasse spielt, gewinnt die Vorrunde und kommt ungeschlagen ins Endspiel. Dieses verliert man gegen den amtierenden Deutschen Meister FC 05 Schweinfurt mit 1:4 Körben. Die erste Mannschaft belegt den 14. Platz. Am Ende der Runde nimmt man mit einer Jugendmannschaft am Turnier des TV Jahn Schweinfurt teil. Dort belegt man einen 6. Platz. Die beiden Schülermannschaften nehmen am Bezirksschülertreffen in Hofheim teil. Sie belegen die Plätze 10 und 12. Im Rahmen der Weihnachtsfeier 191980 werden Maria und Josef Tauschek für ihren langjährigen unermüdlichen Einsatz mit der bronzenen Verbandsehrennadel ausgezeichnet.

Hallenrunde 1980/1981:

Die Frauen belegen den 2. Platz in der Kreisliga B1. Die Jugend schafft die Kreismeisterschaft C und den Aufstieg in die B-Liga. Die erste Schülermannschaft steigt in die A-Klasse auf. Die Schüler C2 belegen den 4. Platz. Außerdem nehmen wir mit einer Schüler- und einer Jugendmannschaft am Nikolausturnier in Duisburg teil und belegten einen 3. und 5. Platz.

Juni 1981:

Dem scheidenden Abteilungsleiter Josef Tauschek wird nochmals für seinen vorbildlichen Einsatz gedankt. Als dessen Nachfolger wird Jürgen Halbig gewählt.

Feldrunde 1981:

Die Frauen verpassen die Meisterschaft in der Kreisklasse C erst nach mehreren Entscheidungsspielen. Jugend? Leider müssen die erst aufgestiegenen Schülerinnen der Bezirksliga gleich wieder "Lebewohl" sagen. Die SpVgg Hambach veranstaltet ein Korbballturnier – keine Ergebnisse vorhanden. Wirklich 1981 und nicht 1980? Die Frauen gewinnen das Turnier in Ettleben, die Jugend belegt den 3. Platz. Die Schüler erreichen beim Bezirksschülertreffen in Frammersbach den 5. Platz und die Jugend beim Bezirksjugendtreffen in Hendungen den 14. Platz. Die Frauen- und Jugendmannschaft nehmen am Bundesoffenen Turnier in Hannover teil, dabei erreichen die Frauen

einen hervorragenden 6. Platz und die Jugend einen Platz im Mittelfeld. Die Frauen verlieren das Halbfinale beim SC 1900 Schweinfurt gegen den mehrfachen Deutschen Meister TG 48 Schweinfurt und belegen nach der Niederlage gegen die FT Schweinfurt den 4. Platz. Die Schülermannschaft belegt beim bundesoffenen Turnier des TV Jahn Schweinfurt den 3. Platz und die Jugend den 8. Platz.

Hallenrunde 1981/1982:

An der Runde nehmen eine Frauen-, 3 Jugend- und 3 Schülermannschaften teil. Platzierung Frauen? Die 1. Jugendmannschaft gewinnt das Entscheidungsspiel gegen den TV Jahn Schweinfurt mit 3:1 in der Kreisklasse B1 und der 5:2 Sieg gegen die SG Hausen bringt die Kreismeistermeisterschaft und den Aufstieg in die Kreisklasse A. In der Jugend C waren 4 Mannschaften punktgleich. Im letzten Spiel verlor man gegen die DJK Schweinfurt. Weniger Glück hat die 1. Schülermannschaft, denn man verliert das Entscheidungsspiel um die Meisterschaft in der Kreisklasse A gegen Üchtelhausen. Die C- Schüler belegen einen guten 2. Platz. Platzierung D (Mini 12?) Beim Nikolausturnier in Duisburg belegt die Schülermannschaft einen sehr guten den 3. Platz und die Jugend den 9. Platz.

Feldrunde 1982:

Der Frauenmannschaft genügt ein 2. Platz in der Kreisklasse C zum Aufstieg in die Kreisklasse B. **Jugend?** Der 1. Schülermannschaft wird durch ein 8:4 gegen Schwebheim Kreismeister und es gelingt der Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Die 2. Schülermannschaft wird verlustpunktfrei Meister, belegt bei der Kreismeisterschaft Jugend C den 2. Platz und steigt dadurch in die B-Klasse auf. Erstmals nimmt eine Mini 10-Mannschaft teil, welche die Runde mit einem 2. Platz abschließt. Die Frauenmannschaft belegt beim Turnier des SC 1900 Schweinfurt durch einen 6:5 Sieg gegen die FT Schweinfurt und beim bundesoffenen Turnier der SG Hausen durch ein 2:1 gegen Schonungen jeweils einen sehr guten 3. Platz. Auch die Schüler belegen in Hausen den 3. Platz. Die Jugend belegt beim Turnier der DJK Schweinfurt den 5. Platz. Beim bundesoffenen Turnier des TV Jahn Schweinfurt belegt die Jugend nur den 9. Platz, die Schüler immerhin den 5. Platz.

Hallenrunde 1982/83:

Die Frauen belegen wieder nur den unglücklichen 2. Platz in der Kreisliga B6. Aufgrund der Ligen Umstrukturierung verbleibt man in der B-Klasse. Die 2. Frauenmannschaft qualifiziert sich durch einen 5. Platz für die Kreisklasse C. Die 1. Jugendmannschaft vermeidet den Abstieg aus der Kreisliga A1. Die 2. Jugendmannschaft belegt in der Kreisklasse C den 5. Platz, die 3. Mannschaft den 7. Platz. Die 1. Schülermannschaft wird Meister, verpasst aber leider den Aufstieg in die Bezirksliga durch eine 5:6 Niederlage gegen die DJK Schweinfurt. Auch die 2. Schülermannschaft wird Meister in der Kreisklasse C. Die 1. Schüler D (Mini 12) belegt den 5. Platz, die 2. Mannschaft den 7. Platz. Die Mini 10 gewinnt die Meisterschaft in der erstmals gegründeten Altersklasse. Die 1. Schülermannschaft gewinnt das bundesoffene Korbballturnier in Feldkirchen. Die Jugend belegt stark ersatzgeschwächt den 7. Platz. Beim Nikolaus-Turnier in Duisburg belegen die Schüler den 5. Platz, die Jugend leider nur den letzten Platz.

Juni 83:

Anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläums erhalten Maria und Josef Tauschek den Ehrenteller der SpVgg Hambach.

Juli 83:

Michael Kretzschmar wird neuer Abteilungsleiter. Helga Gerlach stellt sich als Betreuerin zur Verfügung. Detlev Kraus wird als Trainer für die Minis verpflichtet.

Feldrunde 83:

Die 1. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse B1 den 3. Platz. Die 1. Jugend belegt hinter Dittelbrunn den zweiten Platz in der Kreisliga A. Die 2. Jugend belegt in der Kreisklasse C5 den 3. Platz und gewinnt die Entscheidungsspiele aller Drittplatzierten und verbleiben somit in der C-Klasse. Die 1. Schülermannschaft schafft locker den Klassenerhalt in der Bezirksliga und belegt den 5. Platz. Der 2. Schülermannschaft gelingt als Aufsteiger durch einen 6. Platz ebenfalls der Klassenerhalt. Die Jugend D2/Min1 12 belegen einen guten 3. Platz. Die Jugend belegt beim Turnier des TV Jahn einen guten 5. Platz, in Lendershausen den 4. Platz und beim Turnier des SC 1900 Schweinfurt einen sehr guten 3. Platz. Die Schüler gewinnen überlegen das Turnier des SC 1900 Schweinfurt, sie unterliegen beim bundesoffenen Turnier des TV Jahn Schweinfurt dem FC 05 SW im Endspiel mit 4:6 Körben

Hallenrunde 83/84:

Hambach spielt mit 10 Mannschaften. An Weihnachten übernimmt Detlev Kraus auch das Training der Schülerinnen. Die 1. Frauenmannschaft steigt nach einem 5:1 Sieg gegen Lültsfeld in die A-Klasse auf. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse C2 den 5. Platz. Die 1. Jugendmannschaft erreicht den 2. Platz in der Kreisklasse A1. Die 2. Jugendmannschaft wird verlustpunktfrei Meister der Jugend E2. Die 1. Schülermannschaft erhält sich die Zugehörigkeit zur Kreisklasse A. Die Mini 12 und die 2. Jugendmannschaft erreichen ohne Punktverlust die Meisterschaft. Die Herrenmannschaft belegt den 6. Platz beim Niedersachsenpokal.

Ostern 84:

Erstmals nehmen 10 Frauenspielerinnen und 2 Betreuer an einem Turnier in Holland teil. Sie werden als bestes deutsches Team mit einem Pokal ausgezeichnet. Man belegt in der Endabrechnung einen sehr guten 7. Platz. Manuela Preißendörfer erhält eine Ehrenmedaille.

Juni 84:

Detlev Kraus tritt die Nachfolge des zurückgetretenen Abteilungsleiters Michael Kretzschmar an. Damit beginnt dank gezielter Nachwuchsarbeit das kontinuierliche Anwachsen der Hambacher Korbballabteilung auf über 120 aktive Spieler und Spielerinnen und somit zur größten Deutschlands. Anstelle von Rainer Wiedmann wird Klaus Tropsch neuer Jugendtrainer.

Feldrunde 84:

An dieser Runde nehmen bereits 6 Teams teil. Die Frauen belegen in der Kreisklasse B2 den 3. Platz. Die 1. Jugend belegt in der Kreisklasse A2 wieder einen sehr guten 2. Platz. Die 2. Jugend belegt in der Kreisklasse C1 den 5. Platz. Die Schüler schaffen den Klassenerhalt in der Bezirksliga. Die Mini 12 werden ohne Verlustpunkt Meister der Gruppe 1. Die Mini 10 belegen den 4. Platz. Die Herren belegen beim Turnier in Stöcken den 6. Platz. Beim bundesoffenen Turnier in Hausen gewinnen sowohl die Männer (gegen Frauenmannschaften) und die Jugend das Turnier. Die Schüler belegen dort den 4. Platz. Beim bundesoffenen Turnier beim TV Jahn SW belegt die Jugendmannschaft den 6. Platz und die Schülermannschaft den 4. Platz. Manuela Preißendörfer und Michaela Wildanger gewinnen mit der Jugend das Vergleichstreffen der Auswahlmannschaften in Bayern.

Hallenrunde 84/85:

Die Mini 12 schafft ihre 3. Meisterschaft hintereinander. Dabei bleiben sie seit nunmehr 1 1/2 Jahren ohne Punktverlust. Auch die Mini 10 stehen nicht nach und schaffen ihre erste Meisterschaft ebenfalls ohne Punktverlust.

Mai 85:

Wiederwahl von Detlev Kraus und Betreuerin Helga Gerlach. Neue Betreuerinnen werden Jutta Nowak (Jugend) und Barbara Seufert (Mini 10).

Feldrunde 85:

Eines der Highlights 1985 ist das 1. Internationale Korbballturnier über Pfingsten mit vielen Mannschaften aus Norddeutschland und 8 Teams aus Holland. Die Frauen werden Meister mit ihrem Trainer Jürgen Halbig und steigen in die Kreisklasse A auf. Die Jugend steigt durch Erfolge gegen Hirschfeld (5:4) und Schwarzenau (6:1) zum ersten Mal in die Bezirksliga auf. Die 2. Jugendmannschaft wurde zweiter in der Kreisklasse C. Die 1. Schülermannschaft belegt in der Bezirksliga einen ausgezeichneten 3. Platz und verpasst nur knapp die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Die Frauen schieden beim Bayernteller frühzeitig aus. Die Jugend belegte beim Bayernteller einen ausgezeichneten 3. Platz. Im Endspiel des Kreissparkassenpokals unterlag man Niederwerrn mit 4:7 Körben. Beim Turnier in Stöcken belegten die Schüler den 3. Platz, bei den Turnieren in Niederwerrn und dem SC 1900 Schweinfurt wurde man jeweils Zweiter. Die Mini 10 belegten einen sehr guten 2. Platz, die Mini 12 den 3. Platz. Turnier oder Runde? Die Schüler gewinnen das Turnier des TV Jahn Schweinfurt, die Jugend belegt den 3. Platz und die Frauen den 13. Platz.

Hallenrunde 85/86:

Die 1. Frauenmannschaft belegt mit einem Punkt Rückstand den 2. Platz in der Kreisklasse A1. Die 2. Frauenmannschaft steigt aus der Kreisklasse C2 ab. Die 1. Jugendmannschaft belegt in der Kreisklasse A1 den 3. Platz. Ebenfalls den 3. Platz belegt die 2. Jugendmannschaft in der Kreisklasse B2. Die 3. Jugendmannschaft belegt in der Kreisklasse E2 einen guten 2. Platz. Der 1. Schülermannschaft gelingt ohne Punktverlust die Meisterschaft in der Kreisklasse A. Auch die Kreismeisterschaft wird nach Hambach geholt, man verliert aber das Aufstiegsspiel in die Bezirksliga gegen Nordheim mit 4:5 Körben. Die Mini 12 Mannschaften belegen in der Kreisklasse 12/1 den

3. und den 6. Platz. Die Mini 10 Mannschaften belegen in der Kreisklasse 10/1 den 3. und 7. Platz. Die Frauenmannschaft belegt beim bundesoffenen Turnier in Feldkirchen den 6. Platz. Die Jugend belegt beim Turnier in Basbeck einen sehr guten 6. Platz unter 24 Mannschaften.

Feldrunde 86:

Diese Runde bringt die bis dahin größten Erfolge für das Duo Detlev Kraus / Helga Gerlach: Die Bayerische Vizemeisterschaft der Schülerinnen und einen 7. Platz bei der erstmaligen Teilnahme an Deutschen Meisterschaften. Die 1. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse A1 den 4. Platz. Die Seniorenfrauen belegen in der Kreisliga E1 leider nur den letzten Platz. Die 1. Jugend 19 Mannschaft belegt den 4. Platz in der Bezirksliga, die 2. Jugend belegt in der Kreisklasse B2 den 5. Platz und die dritte Mannschaft den 3. Platz in der Kreisklasse D1. Die 1. Mini 12 Mannschaft wird Meister der Kreisklasse 12/2, die 2. Mannschaft belegt den 5. Platz. Die 1. Mini 10 Mannschaft wird ebenfalls Meister in der Kreisklasse 10/1, die 2. Mannschaft belegt den letzten Platz. Den Erfolg runden die Meisterschaften der Mini 10+12 ab. Die SpVgg Hambach veranstaltet ein bundesoffenes Korbballturnier. Die Frauen belegen den 6. Platz, die Jugend 19 den 4. Platz und die Schüler werden erst im Endspiel von Niederwerrn besiegt. Auch die SG Hausen veranstaltet ein bundesoffenes Korbballturnier. Dort belegen die Frauen einen sehr guten 2. Platz, die Jugend 19 den 5. Platz und die Schüler verlieren leider wieder das Endspiel. Beim Turnier des TV Jahn Schweinfurt belegen die Frauen den 8. Platz und die Schüler einen sehr guten 3. Platz. Beim Turnier der DJK Üchtelhausen belegen die Frauen den 4. Platz, die Jugend verliert das Endspiel gegen Niederwerrn.

Hallenrunde 86/87:

Alle Rekorde fallen. Gespielt wird mit 16 Mannschaften (größte Korbballabteilung Deutschlands), wovon 6 Mannschaften einen Meistertitel erringen. Die 1. Frauenmannschaft belegt in der Kreisliga A1 den 3. Platz. Die 2. Frauenmannschaft wird vierter in der Kreisliga D2. Die 3. Und 4. Frauenmannschaft belegen die beiden letzten Plätze in der Kreisliga F2. Auch die 1. Jugend Mannschaft mit Trainer Klaus Tropsch wird ungeschlagen Meister der Kreisliga A1 und schafft durch einen 6:4 n.V. gegen Schwebheim erstmalig den Aufstieg zur Hallen-Bezirksliga. Die 2. Jugend Mannschaft belegt in der gleichen Liga einen guten 5. Platz. Die 3. Jugend Mannschaft wird letzter in der Kreisliga C2 und steigt ab. Die 1. Schülermannschaft wird verlustpunktfrei Meister in der Kreisliga A1 und durch einen 13:2 Kantersieg gegen Obereuerheim Kreismeister. Damit verbunden war der langersehnte Aufstieg in die Bezirksliga. Die 2. Schüler Mannschaft wird verlustpunktfrei Meister in der Kreisliga C2. Fast schon Routine sind die Meisterschaften der Mini 10+12. Die 1. Mini 12 wird verlustpunktfrei Meister der Kreisklasse 12/2, die 2. Mini 12 belegt einen guten 4. Platz. Die 1. Mini 10 wird verlustpunktfrei Meister der Kreisklasse 10/1. In der gleichen Liga belegt die 2. Mannschaft einen sehr guten 3. Platz und die 3. Mannschaft den 7. Platz. Erstmals wird eine Männerrunde ausgetragen. Die 1. Männermannschaft wird verlustpunktfrei Kreismeister, die 2. Mannschaft belegt den 6. Platz. Sie belegen beim Turnier in Sudweyhe den 4. Platz. Die Frauen belegen beim Turnier des TV Oberndorf nur den 12. Platz, die Jugend hingegen verliert erst das Endspiel gegen den Top-Favoriten TG Schweinfurt knapp mit 2:3 Körben. Die Schülermannschaft und die Mini 12 gewinnen das Turnier in Niederwerrn. Annette Wildanger wird in die Bayernauswahl der Jugend berufen. Sie erreichen beim Deutschlandpokal den 2. Platz. Die Schüler müssen sich beim mit 20 Mannschaften hervorragend besetzten Turnier in Woltmershausen nur dem Gastgeber im Endspiel mit 4:7 beugen.

Feldrunde 87:

Die Korbballer können erstmals das Tartanfeld für Punktspiele nutzen. Helga Elfeber übernimmt das Training der Jugend. 10 Mannschaften nehmen an der Feldrunde teil. Rekord! Auch die 7 von der SpVgg Hambach gestellten Schiedsrichter stellen einsame Spitze dar! Nach dem grandiosen Abschneiden in der Hallenrunde diese Saison, gibt es noch eine Steigerung. Der 1. Frauenmannschaft gelingt die Meisterschaft in der Kreisklasse A1, verlor aber das Endspiel um die Kreismeisterschaft mit 2:3 Körben gegen Grafenrheinfeld. Das Spiel um den dritten Platz zum Aufstieg in die Bezirksliga gewinnen sie mit 10:4 gegen Sommerach, verpassen aber den Aufstieg. Die 2. Frauenmannschaft wurde Meister in der Kreisklasse E2. Die 3. Frauenmannschaft (Senioren) belegen in der Kreisliga F1 leider nur den letzten Platz. Die Jugend belegt in der Bezirksliga den 5. Platz. Die Schülerinnen erringen den bisher größten Erfolg in der Vereinsgeschichte der SpVgg Hambach. Sie werden Bayerischer Meister und Deutscher Vizemeister nach einer 3:5 Niederlage gegen Sudweyhe. Die Mini 12 bleiben weiterhin ohne Niederlage. sie gewinnen zum dritten Mal in Folge die Meisterschaft und zusätzlich auch die erstmalig ausgetragene Kreismeisterschaft. Die 2. Mini 12 belegt in der Kreisklasse 12/5 den 4. Platz. Die Mini 10 bleiben ebenfalls weiterhin ohne Niederlage. sie gewinnen ebenfalls zum dritten Mal in Folge die Meisterschaft und zusätzlich auch die erstmalig ausgetragene Kreismeisterschaft. Die Herren gewinnen ungeschlagen den erstmals ausgetragenen Kreispokal (Meister der Feldrunde). Beim Turnier der FT Schweinfurt belegen die

Frauen nur den letzten Platz. Die Frauen belegen beim Turnier der Damenklasse II den 8. Platz. Die Frauen belegen beim Turnier in Lendershausen den 3. Platz. Die Frauen nehmen an einem Turnier in Holland teil. Die Schüler gewinnen den erstmals ausgespielten Wanderpokal der Bayerischen Vereinsbank. Die Schüler gewinnen überlegen das internationale Turnier des TV Jahn Schweinfurt, die Frauen belegen einen sehr guten 6. Platz unter 22 Mannschaften.

Hallenrunde 87/88:

Ende November tritt Detlev Kraus von seinem Posten als Abteilungsleiter zurück, Die Nachfolge tritt Klaus Tropsch an. Als Trainer macht Detlev Kraus weiter. Mit Abschluss der Hallenrunde verabschiedet sich Helga Elfeber als Jugendtrainerin. An dieser Runde nehmen 15 Mannschaften teil. Die 1. Frauenmannschaft belegt in der Kreisliga A1 den 5. Platz. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Kreisliga D2 den 4. Platz. In der Kreisliga G2 belegt die 3. Frauenmannschaft den 6. Platz, die 4. Mannschaft den 7. Platz. Die 5. Frauenmannschaft belegt in der Kreisliga G2 einen sehr guten 2. Platz. Die 1. Jugendmannschaft belegt in der Bezirksliga den 4. Platz, die 2. Jugendmannschaft belegt in der Kreisliga A1 den 6. Platz. Die Schülerinnen werden als Aufsteiger auf Anhieb Bayerischer Vizemeister und verpassen die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft nur um einen Punkt. Die 2. Schülermannschaft belegt in der Kreisliga B1 den 2. Platz, damit verbunden ist der Aufstieg in die Kreisklasse A. Es gelingt die jeweils 4. Meisterschaft in Folge für die Minis 10+12. Nachdem auch die Kreismeisterschaften gewonnen werden können, haben die Mini 10 nunmehr seit März 1986 kein Spiel mehr verloren (44 Spiele - 41 Siege, 3 Remis). Übertroffen werden sie noch von den Mini 12, die seit dem 24. Juni 1986 - 40 Spiele in Folge gewinnen konnten. Die 2. Mini 12 Mannschaft belegt in der Kreisklasse 12/7 den 7. Platz. Die 2. Mini 10 belegt in der Kreisklasse 10/3 den 6. Platz. Die 1. Herrenmannschaft verteidigt ihren Titel und die 2. Herrenmannschaft belegt einen sehr guten 3. Platz. Die Herrenmannschaft nimmt an Ostern am Turnier in Sudweyhe teil und belegte den vierten Platz. Annette Wildanger gewinnt mit der Bayerischen Jugendauswahl überlegen den Deutschlandpokal.

Feldrunde 88:

Ein Rekord ist die Meldung von 4 Frauenmannschaften. Die 1. Frauenmannschaft belegt einen guten 2. Platz in der Kreisliga A1. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Kreisliga D1 den 5. Platz. Die 3. Frauenmannschaft belegt in der Kreisliga E2 den 8. Platz und die 4. Frauenmannschaft den 6. Platz in der Kreisliga F. Die Jugendmannschaft belegt in der Bezirksliga den 4. Platz. Die 1. Schülermannschaft verteidigt den Titel des Bayerischen Schülermeisters und es gelingt ihnen bei ihrer 3. Teilnahme an den Deutschen Feldmeisterschaften durch einen überlegenen 8:4 Sieg gegen Stöcken der 1. Titelgewinn im Schweinfurter Willy-Sachs-Stadion. Die 2. Schülermannschaft wird überlegen Meister in der Kreisliga D2. Die 1. Mini 12 Mannschaft wird verlustpunktfrei Meister in der Kreisklasse 12/5. Dort belegt die 2. Mini 12 Mannschaft den 6. Platz. Die Mini 10 belegen einen sehr guten 2. Platz. Die Herrenmannschaft verteidigt ungeschlagen den Kreispokal. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Korbballabteilung fand das 2. Internationale Korbballturnier mit Mannschaften aus Holland und der Schweiz statt. 43 Mannschaften spielten in 5 Altersklassen. Die Jugend und die Mini 10 konnten das Turnier gewinnen. Die Schülermannschaft und die Mini 12 belegten den 2. Platz. Die Frauen und die Männer belegen jeweils den 4. Platz. Die Schüler gewinnen überlegen den Wanderpokal der Bayerischen Vereinsbank durch einen 7:1 Erfolg gegen Greßthal. Die Schülerinnen gewinnen das Turnier des TV Jahn Schweinfurt. Die Frauen belegen nur den 12. Platz. Die Frauen Ü30 belegen beim Wanderpokal des Bezirkes den 12. und letzten Platz. Die Jugend gewinnt das bundesoffene Turnier des TV Oberndorf, die Frauen belegen den 10. Platz.

Hallenrunde 88/89:

Der 1. Frauenmannschaft gelingt unter dem Trainer Jürgen Halbig die Meisterschaft in der Kreisliga A1 und nach 3 Siegen bei den Aufstiegsspielen der direkte Aufstieg in die Bezirksliga. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Kreisliga C 2 einen guten 2. Platz. Die 3. Frauenmannschaft belegt in der Kreisliga G2 den 8. Platz. Die 1. Jugendmannschaft belegt in der Bezirksliga einen guten 3. Platz. Die 2. Jugendmannschaft wird Meister in der Kreisliga A1, belegt bei den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga nur den letzten Platz und steigt nicht auf. Die 1. Schülermannschaft wird zum ersten Mal Bayerischer Meister und gewinnt in Brinkum auch die erste Deutsche Meisterschaft in der Halle durch einen 7:4 Sieg gegen Stöcken nach Verlängerung. Somit erreicht die Mannschaft von Trainer Detlev Kraus und Betreuerin Helga Gerlach erstmalig das begehrte Double. Die 2. Schülermannschaft wurde Meister in der Kreisliga A1, belegte bei den Aufstiegsspielen ebenfalls den ersten Platz und steigt in die Bezirksliga auf. Die 1. Mini 12 und die 2. Mini 12 Mannschaft werden jeweils Meister in den Kreisligen 12/3 und 12/5 und bestreiten sogar das Finale bei der Kreismeisterschaft, dass die erste Mannschaft mit 8:1 gewinnt. In der Runde belegt die 3. Mini 12 den 6. Platz in der Kreisliga 12/3. Die 1. Mini 10 wird aufgrund des schlechteren Korbverhältnisses nur weiter in der Kreisliga 10/3. Die 2. Mini 10 Mannschaft belegt dort den 5. Platz. Der Herrenmannschaft gelingt die dritte

Meisterschaft in Folge. Vor 500 Zuschauern bezwingen sie in einem dramatischen Endspiel die FTS mit 4:3 Körben. Manuela Preißendörfer und Birgit Seufert spielen in der Frauen-Bayernauswahl und belegen beim Deutschlandpokal den 2. Platz. Katharina Seufert gelingt mit der Jugendauswahl sogar der Turniersieg. Die Schüler gewinnen überlegen das bedeutende Turnier in Stöcken, die zweite Mannschaft belegt einen guten 6. Platz.

Feldrunde 89:

Die 1. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse A1 einen sehr guten 2. Platz. Folgende Mannschaften werden Meister: Die 2. Frauenmannschaft wird verlustpunktfrei Meister der Kreisklasse D1. In der Kreisklasse E1 belegt die 3. Frauenmannschaft den 4. Platz, die 4. Frauenmannschaft den 8. Platz. Die 1. Jugendmannschaft belegt in der Bezirksliga einen guten 3. Platz. Die 2. Jugendmannschaft wird verlustpunktfrei Meister der Kreisklasse D2. Die 1. Schülermannschaft gewinnt ungeschlagen die Bayerische Meisterschaft und verteidigen ihren Deutschen Meisterschaftstitel erfolgreich in Garbsen durch einen 4:2 Sieg gegen Stöcken. Die 2. Schülermannschaft wird verlustpunktfrei Meister der Kreisklasse C2. Ebenfalls verlustpunktfrei wird die 1. Mini 12 Meister in der Kreisklasse 12/5. Die 2. Mini 12 belegt den 7. Platz. Die Mini 10 werden Meister in der Kreisklasse 10/1. Die Herrenmannschaft gewinnt zum dritten Mal in Folge den Kreispokal. Die Seniorenfrauen belegen beim Turnier in Niederwerrn den 8. Platz. Die Jugend belegt beim Kreissparkassenpokal den 3. Platz. Die Schülerinnen gewinnen den Pokal der Bayerischen Vereinsbank zum dritten Mal in Folge und dürfen den Pokal behalten.

Hallenrunde 89/90:

Die 1. Frauenmannschaft wird auf Anhieb Meister der Frauen Bezirksliga und schafft den Durchmarsch in die Nordbayernliga. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse B1 den 3. Platz. Die 3. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse E1 ebenfalls den 3. Platz. In der Kreisklasse F2 belegt die 4. Frauenmannschaft den 4. Platz und die 5. Frauenmannschaft den 9. Platz. Die 1. Jugendmannschaft wird Bayerischer Vizemeister und nimmt erstmalig an der Deutschen Meisterschaft teil. Durch einen 6:4 Erfolg gegen Preetz gewinnt man auf Anhieb die Bronze Medaille. Die 2. Jugendmannschaft belegt in der Kreisklasse A1 den 4. Platz. Die Schülerinnen werden zum 5. Mal in Folge Bayerischer Meister. Im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft in Schweinfurt unterliegen sie dem TB Stöcken Hannover mit 9:10 Körben. Die 1. Mini 12 Mannschaft wird verlustpunktfrei Meister der Kreisklasse 12/7, die 2. Mannschaft belegt den 5. Platz. Auch die 1. Mini 10 wird verlustpunktfrei Meister in der Kreisklasse 10/3, die 2. Mannschaft belegt den 8. Platz. Die Männer belegen in der Kreisliga den 2. Platz. Katharina Seufert gewinnt mit der Bayerischen Jugendauswahl den Deutschlandpokal. Claudia Katzenberger belegt mit der B-Jugend Kreisauswahl beim Turnier für Nachwuchsmannschaften den 2. Platz. Melanie Katzenberger, Scheuring Daniela und Marion Schemmel gewinnen mit der C-Jugend Auswahl das Nachwuchsturnier. Die Jugend gewinnt das internationale Korbballturnier in Niederwerrn und auch das internationale Turnier in Üchtelhausen.

Feldrunde 90:

Die 1. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse A1 den 5. Platz. Die 2. Frauenmannschaft wird Meister in der Kreisklasse C1. Die 3. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse D1 den 5. Platz. Die 1. Jugend wird Bayerischer Vizemeister. Auf der Deutschen Meisterschaft verliert man das Spiel um Platz 3 mit 2:3 nach Verlängerung gegen den TvdB Bremen. Die 2. Jugendmannschaft belegt in der Kreisklasse B2 einen guten 2. Platz. Die Schülerinnen müssen in Bayern zwar mit der Vizemeisterschaft hinter dem FC Schweinfurt vorliebnehmen, können aber bei der Deutschen den Spieß umdrehen und stehen nach einem 6:1 gegen Woltmershausen als Dritter vor dem FC 05 auf dem Treppchen. Die 2. Schülermannschaft belegt in der Kreisklasse B2 den 7. Platz. Die Mini 12 wird überlegen Meister in der Kreisklasse 12/5 und schaffen 100 Siege in Folge. Inge Marcato und Klaus Tropsch übernehmen die Mini 10 und beenden die Runde als Meister der Kreisklasse 10/1. Die Frauen belegen beim Turnier in Werneck einen guten 3. Platz. Die Senioren Frauen belegen beim „Oldie Turnier“ den 8. Platz. Sowohl die Jugend als auch die Schüler gewinnen das Turnier des TSV Bergheimfeld.

Hallenrunde 90/91:

Die 1. Frauenmannschaft belegt nach der Vorrunde in der Landesliga Nord noch souverän den 2. Platz. In der Rückrunde konnten sie nicht mehr an diese Leistung anknüpfen und wurden vom FC 05 Schweinfurt auf den 3. Platz verdrängt. Die 2. Frauenmannschaft belegte in der Kreisklasse B1 den dritten Platz. Die 1. Jugend verliert nach Verlängerung und zwei maligen 4m-Werfen gegen Dittelbrunn und gewinnt damit die Bayerische Vize-Meisterschaft. Bei der Deutschen Meisterschaft belegen sie nur den 5. Platz. Die 2. Jugend wird Meister der Kreisklasse A2 und steigt nach einem 5:4 gegen Münsterschwarzach in die Bezirksliga auf. Die 3. Jugend wird Meister in der Kreisklasse C1. Die 1. Schülermannschaft wird sowohl Bayerischer als auch Deutscher Meister durch einen 4:3

Erfolg gegen Preetz. Die 2. Schülermannschaft belegt in der Bezirksliga den 7. Platz. Die Mini 12 werden sowohl Meister der Kreisklasse 12/5 als auch Meister aller Kreisligen. Die Mini 10/1 wird Meister in der Kreisklasse 10/2 und belegt den 4. Platz bei der Kreismeisterschaft, die 2. Mini 10 belegt dort den 7. Platz, die 3. Mini 10 belegt den 6. Platz in der Kreisklasse 10/1. Katharina Seufert belegt mit der Jugend Bayernauswahl den 2. Platz beim Deutschlandpokal. Marion Schemmel belegt mit der B-Jugend Kreisauswahl beim Nachwuchspokal den 3. Platz. Melanie Katzenberger belegt mit der C-Jugend Kreisauswahl den 2. Platz. Sowohl die Frauen als auch die Jugend gewinnen das Hallenturnier des VfL Niederwerrn.

Feldrunde 91:

Die 1. Frauenmannschaft wird durch ein 4:3 gegen Grettstadt Kreismeister und steigt nach 8:1 und 6:2 Siegen gegen Sommerach in die Bezirksliga auf. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse B2 den 4. Platz und die 3. Frauenmannschaft in der Kreisklasse C1 den 8. Platz. Die SpVgg Hambach ist erstmals Ausrichter der Deutschen Feldkorballmeisterschaft. Wolfgang Antlitz, der die Jugend nach der Vorrunde vom bisherigen Trainer Detlev Kraus übernommen hat, führt diese durch einen 4:1 Sieg gegen Dittelbrunn zur Bayerischen Meisterschaft und durch einen 6:4 Sieg gegen Preetz zum ersten deutschen Meistertitel. Die 2. Jugendmannschaft belegt in der Kreisklasse A2 den 4. Platz. Die Schülerinnen werden ebenfalls Bayerischer Meister und belegen nach dem Ausfall ihrer überragenden Korbhüterin Maren Hofferbert vor heimischem Publikum durch eine 2:3 Niederlage gegen den TvdB Bremen leider nur den 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft. Die 2. Schülermannschaft belegt in der Kreisklasse B1 den 6. Platz. Die Mini 12 werden Meister in der Kreisklasse 12/2. Die 1. Mini 10 Mannschaft wird verlustpunktfrei Meister der Kreisklasse 10/2. In der Kreisklasse 10/1 belegt die 2. Mini 10 Mannschaft den 5. Platz, die 3. Mannschaft den 8. Platz. Der Höhepunkt dieses Jahres bildet ein Empfang der erfolgreichen Sportlerinnen durch den Bayerischen Ministerpräsidenten Max Streibl in der Residenz in München. Die Frauenmannschaft nimmt an einem hochklassig besetzten Turnier in Stöcken teil und belegen ungeschlagen einen ausgezeichneten 4. Platz. Die Jugend belegt beim Kreissparkassenpokal den 3. Platz. Die Schüler gewinnen den Pokal der Bayerischen Vereinsbank.

Hallenrunde 91/92:

Die 1. Frauenmannschaft belegt in der Landesliga Nordbayern den 5. Platz. Die 2. Frauenmannschaft wird ungeschlagen Meister der Kreisliga B1. Die 3. Frauenmannschaft belegt in der Kreisliga E1 den 3. Platz. In der Kreisliga F1 belegt die 4. Mannschaft den 3. Platz, die 5. Mannschaft den 4. Platz. Die 1. Jugendmannschaft wird verlustpunktfrei Bayerischer Meister. Sie gewinnt in Preetz nach 4m-Werfen gegen TvdB Bremen die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften. Die 2. Jugendmannschaft belegt in der höchsten Liga einen sensationellen 4. Platz. Die 1. Schülermannschaft wird durch ein 6:2 gegen den FC 05 Schweinfurt Deutscher Meister. Schülerinnen -Bayer. Die 1. Mini 12 wird verlustpunktfrei Meister in der Kreisliga, die 2. Mini 12 belegt in der Gruppe 2 den 9. Platz. Die 1. Mini 10 werden verlustpunktfrei Meister der Gruppe 1, verlieren jedoch das Finale um die Kreismeisterschaft gegen Dittelbrunn mit 2:7. In der Gruppe 2 belegt die 2. Mini 10 Mannschaft den 6. Platz und die 3. Mannschaft den 9. Platz. Die Jugend gewinnt das Hallenturnier des VfL Niederwerrn durch ein 8:3 gegen Bergrheinfeld. Sowohl die Mini 12 als auch die Mini 10 gewinnen das Nachwuchsturnier des TB Stöcken Hannover. Claudia Katzenberger und Tatjana Schmitt belegen mit der Jugend Bayernauswahl den 3. Platz beim Deutschlandpokal. Marion Schemmel, Melanie Katzenberger und Tatjana Schmitt gewinnen mit der Schweinfurter Jugend B Auswahl den Nachwuchspokal auf Bundesebene. Theresia Seufert, Carolin Antlitz und Katharina Schurz gelingt der gleiche Erfolg mit der Auswahl Jugend C.

Feldrunde 92:

Die 1. Frauenmannschaft wird nach einem 3:2 Sieg nach Verlängerung im Entscheidungsspiel gegen Nordheim Bezirksmeister und steigt im Feld erstmalig in die Nordbayernliga auf. Damit ist die Korballabteilung der SpVgg Hambach in Halle und Feld nunmehr in allen Altersklassen mit mindestens einer Mannschaft in der höchsten Spielklasse vertreten. Die 2. Frauen werden überlegen Meister in der Kreisliga B1. Die 3. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse D3 den 6. Platz. Die 1. Jugend wird Bayerischer Meister und Deutscher Vizemeister in Bremen. Sie verlieren das Endspiel gegen Dittelbrunn nach Verlängerung und 4m-Werfen mit 2:3. Die 2. Jugend belegt in der Kreisklasse A2 einen sehr guten 2. Platz. Die Schülerinnen werden Bayerischer Meister und Deutscher Meister. Sie gewinnen zum zweiten das Double der Hallen- und Feldmeisterschaft. Sie besiegen im Endspiel den FC 05 Schweinfurt mit 5:4. Die 2. Schülermannschaft belegt in der Kreisklasse B1 den 6. Platz. Die Mini 12 belegen in der Kreisliga den 4. Platz. Die Mini 10 wird mit 24:0 Punkten und 107:13 Körben in der neu eingeführten Kreisliga überlegen Meister. Die 2. Mini 10 Mannschaft belegt in der Gruppe 3 den 7. Platz. Die Mini 10 gewinnen das Bezirksschülertreffen in Heustreu. Die Jugend gewinnt den Wanderpokal der Kreissparkasse Schweinfurt.

Hallenrunde 92/93:

Die 1. Frauenmannschaft belegt in der Landesliga den 7. Platz. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse A2 den 4. Platz. Die 3. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse D1 den 4. Platz. Sowohl die Jugend (6:1 gegen Preetz) als auch die Schüler (11:4 gegen Kleefeld) gewinnen die Deutsche Meisterschaft in Koblenz. Die SpVgg stellt mit ihren Schülerinnen und der Jugend erstmalig in beiden Nachwuchsklassen den Bayer. und Deutschen Meister. Damit gelingt den Schülerinnen mit insgesamt 7 Deutschen Meisterschaften nunmehr 3 Titelgewinne in Folge (in der Halle), was bisher noch keiner Schülermannschaft vorher geglückt ist. Die 2. Jugendmannschaft belegt in der Kreisklasse D2 einen sehr guten 2. Platz. Die 1. Mini 12 belegt in der Kreisliga den 3. Platz, die 2. Mini 12 den 5. Platz in der Gruppe 5. Die Mini 10 wird verlustpunktfrei Meister der Kreisliga. Melanie und Claudia Katzenberger sowie Tatjana Schmitt gewinnen mit der Bayerischen Jugendauswahl den Deutschlandpokal.

Cornelia Friedrich und Helga Mazur werden erstmalig Meister mit der 2. Mini 10 ohne Punktverlust. Die 4. Frauenmannschaft (Seniorinnen) erringt unter Trainer Herbert Thein erstmalig die Meisterschaft?

Feldrunde 93:

Die 1. Frauenmannschaft belegt in der Landesliga den 7. Platz. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Kreisliga A1 den 8. Platz. Die 3. Frauenmannschaft belegt in der Kreisliga D2 einen sehr guten 2. Platz. Die 1. Jugend wird verlustpunktfrei Meister der Bezirksliga und qualifiziert sich für die Deutschen Meisterschaften in Geiselwind. Dort gewinnt sie den Titel durch ein 4:1 gegen Dittelbrunn. Die 2. Jugend wird Meister der Klasse A1, Kreismeister durch ein 7:4 gegen den FC 05 Schweinfurt und steigt durch ein 10:4 gegen Münsterschwarzach in die Bezirksliga auf. Die Schüler belegen in der Bezirksliga den 3. Platz. Die Mini 12 wird verlustpunktfrei Meister der Kreisliga. Die 1. Mini 10 Mannschaft belegt in der Gruppe 1 den 2. Platz, die 2. Mannschaft den 5. Platz. Beim Bezirksschülertreffen in Versbach gewinnen die Mini 12 und die Mini 10. Die Schüler belegen den 2. Platz. Die Schüler verteidigen den Wanderpokal der Bayerischen Vereinsbank durch ein 6:3 gegen Rügheim. Die Jugend verteidigt den Kreissparkassenpokal durch ein 4:2 gegen Dittelbrunn. Die Frauen scheitern in der Zwischenrunde des Bayern-Pokals. Die Korbballabteilung richtet das 3. internationale Korbballturnier aus. Die Frauen belegen den 4. Platz und die Schüler aufgrund des schlechteren Korbverhältnisses den 2. Platz.

Hallenrunde 93 /94:

Die Frauenmannschaft verpasst um einen Punkt die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft und belegt in der Landesliga einen guten 3. Platz. Die Jugend gewinnt durch ein 9:6 gegen Stöcken die Deutsche Meisterschaft in Grafenrheinfeld. Auch die Schüler gewinnen den Titel mit einem 7:4 gegen Gerolzshofen. Die 1. Mini 12 werden verlustpunktfrei Meister der Kreisliga. Die 2. Mini 12 gewinnt die Meisterschaft in der Kreisklasse 12/7. Auch die 1. Mini 10 gewinnt die Meisterschaft in der Kreisliga. Die 2. Mini 10 belegt in der Kreisklasse 10/3 den 8. Platz.

Feldrunde 94:

Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse B1 den 5. Platz. Die 3. Frauen Mannschaft belegt in der Kreisklasse C1 den 4. Platz. Die Jugend gewinnt ohne Punktverlust die Meisterschaft der Landesliga und qualifiziert sich für die Deutsche Meisterschaft. Diese finden am 03./04. September zum zweiten Mal in Hambach statt. Die Jugend nutzt den Heimvorteil und gewinnt durch ein 5:3 gegen Niederwerrn den Titel. Die Schüler belegen in der Landesliga einen guten 3. Platz. Die Mini 12 werden Kreismeister. Die Jugend gewinnt den Kreissparkassenpokal. Die Schüler verlieren das Endspiel beim Wanderpokal der Bayerischen Vereinsbank.

Hallenrunde 94/95:

Die 1. Frauenmannschaft belegt punktgleich mit Grafenrheinfeld den 2. Platz in der Landesliga, qualifiziert sich aber nicht für die Deutschen Meisterschaften. Die Jugendmannschaft wird Meister in der Bezirksliga. Die Schüler belegen in der Bezirksliga den 2. Platz. Die Deutschen Meisterschaften finden in Stuhr-Brinkum statt. Die Jugend verliert das Endspiel gegen Preetz mit 5:13 Körben. Nach 4 Titeln in Folge müssen sich die Hambacher Schülerinnen gegen den Veranstalter mit 13:14 im 4m-Werfen geschlagen geben. Die 2. Frauenmannschaft steigt aus der Kreisklasse A1 ab. Die 3. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse C1 den 6. Platz. Die Mini 12 werden ungeschlagen Meister in der Kreisliga. Die 2. Mini 12 werden zweiter in der Kreisklasse 12/1. Die 1. Mini 10 Mannschaft belegt in der Kreisliga den 3. Platz, die zweite Mannschaft belegt in der Kreisklasse 10/1 den 2. Platz. Die Mini 12 gewinnt das Karl-Dieter-Raßbach-Gedächtnis-Turnier, die Frauen und die Mini 10 belegen jeweils den 2. Platz.

Feldrunde 95:

Die Schüler- und Jugendmannschaft fahren als Meister der Bezirksliga zur Bayerischen Meisterschaft. Dort werden die Schüler ungeschlagen Bayerischer Meister. Die Schüler-, Jugend- und Frauenmannschaft nehmen an der Deutschen Meisterschaft in Hannover teil. Die Frauen gewinnen das Spiel um Platz 3 gegen Preetz mit 5:4 nach Verlängerung. Die Jugend 18 verliert das Endspiel gegen Niederwerrn mit 1:4 Körben. Die Jugend 14 verliert das Endspiel gegen Dittelbrunn mit 5:7 Körben. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse B1 den 6. Platz. Die 3. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse C1 den letzten Platz und steigt ab. Die 2. Jugendmannschaft muss während der Runde vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Die Jugend 12 und die Jugend 10 belegen in der Kreisliga einen sehr guten 2. Platz. Die Jugend verliert das Endspiel im Kreissparkassenpokal gegen Berggrheinfeld mit 6:7 Körben. Die Schüler verlieren das Endspiel um den Wanderpokal der Bayerischen Vereinsbank mit 4:5 gegen Dittelbrunn.

Hallenrunde 95/96:

Die 1. Frauenmannschaft belegt in der Landesliga Meisterrunde den 4. Platz. Die Jugend 18 werden Meister in der Landesliga. Auf der Bayerischen Meisterschaft qualifiziert man sich für die Deutsche Meisterschaft. In Hannover gewinnt man das Endspiel gegen Dittelbrunn mit 9:6.

Die 1. Schülermannschaft wird Landesligameister, Bayerischer Meister und Deutscher Meister mit einem 13:7 Sieg gegen Stöcken. Die 2. Schülermannschaft wird verlustpunktfrei Meister der Kreisklasse C1. Claudia und Melanie Katzenberger sowie Petra Wimmer gewinnen mit der Frauen Bayernauswahl den Deutschlandpokal. Maren Hofferbert und Carolin Antlitz gewinnen mit der Bayernauswahl A-Jugend ebenfalls den Deutschlandpokal. Janine Marcato gewinnt mit der Kreisauswahl B-Jugend den Nachwuchspokal. Susanne Roos, Kathrin Wolf, Sonja Fischer und Kristin Beck gewinnen mit der C-Jugend den Nachwuchspokal.

Feldrunde 96:

Die 1. Schülermannschaft wird verlustpunktfrei Bayerischer Meister und gewinnt in Niederwerrn mit einem 7:4 gegen Niederwerrn die Deutsche Meisterschaft. Die Jugend gewinnt das Entscheidungsspiel gegen Dittelbrunn um die Bayerische Vize-Meisterschaft und qualifiziert sich somit auch für die Deutschen Meisterschaften. Dort verlieren sie das Endspiel gegen Gerolzhofen mit 1:3 Körben. Die 2. Schülermannschaft gewinnt verlustpunktfrei die Meisterschaft der Kreisklasse C1. Die Mini 12 belegen in der Kreisklasse 12/1 den 3. Platz. Die Mini 10 werden ebenfalls verlustpunktfrei Meister in der Kreisklasse 10/5. Die Frauen und die Schüler gewinnen den Bayern-Pokal. Die Schüler gewinnen durch ein 12:5 gegen Dittelbrunn den Wanderpokal der Bayerischen Vereinsbank. Tabellen: FB1?

Hallenrunde 96/97:

Claudia und Melanie Katzenberger sowie Marion Schemmel belegen mit der Bayernauswahl Frauen beim Deutschlandpokal nur den 4. Platz. Carolin Antlitz gewinnt mit der Bayerischen Jugend 19 Auswahl den Deutschlandpokal. Isabell Roos gewinnt mit B-Jugend Auswahl des Kreises Schweinfurt und Susanne Roos, Sonja Fischer und Kathrin Wolf gewinnen mit der C-Jugend Auswahl den Nachwuchspokal des Deutschen Turner Bundes. Die Frauen verlieren das Entscheidungsspiel um Platz 2 in der Landesliga gegen Grafenrheinfeld im 4m Werfen und verpassen damit die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Die Jugend 19 gewinnt mit einem 3:2 im Entscheidungsspiel gegen Gerolzhofen die sechste Bayerische Meisterschaft in Folge und qualifiziert sich für die Deutsche Meisterschaften. Dort gewinnen sie das Endspiel erst nach zweimaligen 4m-Werfen gegen Gerolzhofen. Auch die Schüler verteidigen ihren Titel als bayerischer Meister. Bei der Deutschen Meisterschaft deklassieren sie Kleefeld im Endspiel sensationell mit 17:4 Körben. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse C 2 einen guten 3. Platz. Die 3. Frauenmannschaft den 6. Platz in der Kreisklasse D2. Die zweite Jugend 19 Mannschaft wird verlustpunktfrei Meister der Kreisklasse D1. Die 2. Schülermannschaft gewinnt die Meisterschaft der Kreisklasse B2. Die Mini 12 belegen in der Kreisliga den 6. Platz, die zweite Mini 12 Mannschaft nur den letzten Platz in der Kreisklasse 12/2. Die Mini 10 belegen in der Kreisliga nur den letzten Platz.

Feldrunde 97:

Die Schüler werden Landesliga Meister und die Frauen belegen den zweiten Platz. Bei der Bayer. Meisterschaft in Niederwerrn erringen die Schüler den Meistertitel und die Frauen werden Vizemeister und sichern sich somit die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Gerolzhofen. Die Schüler verlieren das Endspiel gegen Berggrheinfeld mit 4:8 Körben. Die Frauen verlieren das Endspiel gegen den Serienmeister TG 48 Schweinfurt erst nach 4m- Werfen mit 6:7 Körben. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse A1 einen sehr guten 2. Platz. Die Jugend belegt den unglücklichen 3. Platz in der Bezirksliga. Die 2. Jugendmannschaft belegt in der Kreisklasse C/2

einen guten 3. Platz. Die 2. Schülermannschaft wird ungeschlagen Meister der Kreisklasse B. Außerdem werden die Mini 12 in der Kreisklasse 12/3 verlustpunktfrei Meister. Die Mini 10 belegen in der Kreisklasse 10/4 den 4. Platz. Es finden noch verschiedene Turniere statt: Die Schüler erkämpfen sich den Pokal der Bayerischen Vereinsbank durch ein 8:7 gegen Dittelbrunn. Die Jugend gewinnt den Wanderpokal der Kreissparkasse Schweinfurt durch einen 3:2 Sieg gegen Dittelbrunn. Beim Bayernpokal erreichen die Schüler den 2. Platz und den Frauen gelingt die Titelverteidigung.

Hallenrunde 97/98:

Sowohl die Jugend- als auch die Frauenmannschaft belegen in den höchsten Ligen den 2. Platz und qualifizieren sich somit für die Bayerische Meisterschaft in Gerolzhofen. Die Jugend holt sich den Titel durch einen 7:3 Sieg im Entscheidungsspiel gegen Gerolzhofen und die Frauen erreichen den 2. Platz. Bei der Deutschen Meisterschaft unterliegen die Frauen im Finale dem TVdB Bremen mit 2:4 Körben. Die Jugendmannschaft verliert das Endspiel gegen Stemmen mit 1:2 Körben. Die Frauen gewinnen den Bayernpokal. Die 2. Frauenmannschaft wird Meister der Kreisklasse B2. Die 3. Frauenmannschaft belegt den 5. Platz in der Kreisklasse D2. Die 1. Schüler Mannschaft belegt einen guten 3. Platz in der Bezirksliga. Die zweite Schülermannschaft wird Meister in der Kreisklasse B1. Die 1. Mini 12 belegt in der Kreisliga den 3. Platz und die zweite Mini 12 den 4. Platz in der Kreisklasse 12/3. Die 1. Mini 10 wird Meister in der Kreisliga und die zweite Mini 10 Mannschaft belegt in der Kreisklasse nur den 8. Platz. Claudia und Melanie Katzenberger, Tatjana Schmitt und Marion Schemmel gewinnen mit der Bayerischen Frauenauswahl den Deutschlandpokal. Nadine Mazur und Sonja Fischer gewinnen mit der Bayerischen Jugendauswahl ebenfalls den Deutschlandpokal. Isabell Roos und Sonja Fischer belegen mit der B-Jugend Kreisauswahl den 2. Platz beim Nachwuchspokal. Bei der gleichen Veranstaltung gewinnt Verena Antlitz den Titel mit der C-Jugend Kreisauswahl.

Feldrunde 98:

Im Juli wird der Bayernpokal in Hambach ausgetragen. Die Frauen holen zum dritten Mal in Folge den Pokal „Bayerischer Löwe“ – gestiftet vom Bayerischen Ministerpräsident Edmund Stoiber. Die 1. Frauenmannschaft belegt den 3. Platz in der Landesliga. Die 2. Frauenmannschaft belegt den 7. Platz in der Kreisliga. Die 1. Jugendmannschaft belegt in der Landesliga den 5. Platz. Die 2. Jugendmannschaft belegt den 5. Platz in der Kreisliga B1. Die Schülermannschaft sichert sich nach einem Sieg gegen Bergrheinfeld im Entscheidungsspiel den 2. Platz in der Landesliga. Man verliert das Endspiel bei der Bayer. Meisterschaft in Stötten/Allgäu gegen Dittelbrunn mit 3:4. Auch bei der Deutschen Meisterschaft in Röhlein verliert man das Endspiel mit 3:4 gegen Dittelbrunn. Die Mini 12 werden Meister in der Kreisklasse 12/3. In der Mini 10 Kreisklasse 10/5 belegt die 1. Mannschaft den 2. Platz und die 2. Mannschaft den 7. Platz.

Hallenrunde 98/99:

Alle Altersklassen (Schüler, Jugend und Frauen) belegen in den Landesligen den 2. Platz und qualifizieren sich für die Bayerische Meisterschaft. Dort belegen auch alle Mannschaften den 2. Platz, aber nur die Schüler und Frauen dürfen zur Dt. Meisterschaft nach Preetz. Die Frauen gewannen am Samstag alle Spiele, verloren aber am zweiten Tag beide Spiele und belegten damit den unglücklichen 4. Platz. Die Schüler boten eine hervorragende Leistung und erreichten mit nur einer Niederlage den 3. Platz. Im Januar 99 gewinnt die SpVgg Hambach ihr eigenes Mini 10-Turnier. Die Frauen veranstalten das erste bayerische Korbball-Nachtturnier. Am Ende war man punktgleich Erster, verlor jedoch das 4m-Werfen. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse A1 den 3. Platz. Die 3. Frauenmannschaft wird letzter in der Kreisklasse D2. Die 2. Jugendmannschaft belegt in der Kreisklasse B1 den 2. Platz und steigt auf. Die Jugend 12 belegt in der Kreisliga den 7. Platz. Die 1. Jugend 10 Mannschaft belegt in der Kreisliga den 6. Platz. Die 2. Jugend 10 Mannschaft belegt in der Kreisklasse 10/4 nur den letzten Platz. Die Jugend 14 nimmt an einem bundesoffenen Turnier in Hannover beim TB Stöcken teil und belegt den 1. Platz. Marion Schemmel sowie Claudia und Melanie Katzenberger belegen mit der Bayernauswahl den 2. Platz beim Deutschlandpokal. Isabell Roos und Sonja Fischer gewinnen sogar mit der Bayernauswahl den Deutschlandpokal. Christine Rösch und Verena Antlitz gewinnen mit der B-Jugend Kreisauswahl den Deutschen Nachwuchspokal. Julia Müller und Carina Bulheller gelingt das gleiche Kunststück mit der Kreisauswahl der C-Jugend.

Feldrunde 99:

Die 1. Frauen Mannschaft belegt den 3. Platz in der Landesliga und darf als glücklicher Nachrücker zur Bayerischen Meisterschaft. Als bayerischer Vizemeister qualifiziert man sich für die Deutsche Meisterschaft und erreicht durch einen 5:3 Sieg gegen Stemmen den 3. Platz. Die Jugend wird Erster in der Landesliga. Auf der Bayerischen Meisterschaft wird man nur Dritter und verpasst somit die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Die Schüler belegen in der Landesliga den 2.

Platz. Auf der Bayerischen Meisterschaft unterliegt man Bergrheinfeld im Entscheidungsspiel und wird Vizemeister. In Hausen (Schweinfurt) findet die letzte Deutsche Meisterschaft im Feld statt. Dort spielt die Schülermannschaft ein überragendes Turnier, gewinnt alle Spiele und schlägt Favorit Bergrheinfeld im Endspiel mit 9:7 Körben. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse A1 den 5. Platz. Die 2. Jugendmannschaft muss im Laufe der Runde zurückgezogen werden. Die 2. Schülermannschaft belegt in der Kreisklasse C1 den 3. Platz. Die Jugend 12 belegt in der Kreisklasse 12/ den 5. Platz. Die Jugend 10 Mannschaft belegt in der Kreisklasse 10/ ebenfalls den 5. Platz. An Pfingsten wird ein bundesoffenes Turnier ausgetragen. Die Jugend nimmt am Kreissparkassenpokal teil und belegt den 5. Platz.

Hallenrunde 99/00:

Die SpVgg Hambach ist zum ersten Mal Ausrichter des Deutschlandpokals. Isabell Roos, Sonja Fischer und Julia Müller spielen in der Jugendauswahl, die den Pokal gewinnen. Melanie Katzenberger spielt in der Frauenauswahl, die den 2. Platz belegt. Die Jugend belegt in der Landesliga den 1. Platz und die Schüler den 2. Platz. Beide qualifizieren sich für die Bayerische Meisterschaft. Dort erringen die Schüler und die Jugend den Bayer. Meistertitel und qualifizieren sich für die Dt. Meisterschaft in Sudweyhe. Dort belegt die Jugend den 4. Platz und die Schüler werden Vizemeister. Die 1. Frauenmannschaft belegt in der Landesliga Meisterrunde den 3. Platz. Der 2. Frauenmannschaft gelingt die Meisterschaft in der Kreisklasse A1 (Aufstiegsspiele?) und die 3. Frauenmannschaft belegt den 4. Platz in der Kreisklasse E. Die 2. Jugend 18 Mannschaft belegt punktgleich mit Dittelbrunn II den ersten Platz in der Kreisklasse A1. (Entscheidungsspiel?). Die 2. Schülermannschaft belegt den 4. Platz in der Kreisklasse A1. Die Jugend 12 belegt in der Kreisliga den letzten Platz. Yvonne Brandenstein und Ruth Schöller übernehmen die Mini 10. Diese gewinnen das eigene Turnier in Dittelbrunn, belegen in der Kreisliga aber auch nur den letzten Platz.

Feldrunde 2000:

Die 1. Frauenmannschaft belegt in der Landesliga Nordbayern den 7. Platz. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse A1 den 6. Platz. Die Jugend 18 wird Erster in der Landesliga Nordbayern und wird auch Bayerischer Meister. Beim Kreissparkassenpokal belegen sie den 2. Platz. Die zweite Jugend 18 Mannschaft belegt einen guten 2. Platz in der Kreisklasse C2. Die 1. Schülermannschaft belegt den 3. Platz in der Landesliga Nordbayern. Die Jugend 12 belegt in der Kreisklasse 12/4 den 3. Platz. Die Jugend 10 belegt in der Kreisklasse 10/1 einen sehr guten 2. Platz. Beim 1. Gernacher Nachwuchsturnier nehmen die Schüler, Mini 12 und Mini 10 teil und erspielen sich erfreulicherweise alle den 1. Platz.

Hallenrunde 00/01:

Im Frauenbereich wird die Bundesliga eingeführt. Während sie in diesem Jahr noch dreigleisig durchgeführt wird, wird sie im nächsten Jahr zweigleisig ausgetragen. Die Dt. Meisterschaft wird in diesem Jahr zum ersten Mal getrennt ausgetragen. Schüler und Jugend im Mai in Leopoldshöhe/Westfalen beim TuS Assemissen und die Frauen im Juni in Schweinfurt. Die Jugend 18 Mannschaft qualifiziert sich nach einem Sieg im Entscheidungsspiel gegen Dittelbrunn für die Bayerische Meisterschaft. Dort holen sie sich den Titel, wie auch später den Titel des Deutschen Meisters. Die Frauen haben sich als Bundesliga-Süd Meister ebenso für die Dt. Meisterschaft qualifiziert. Durch den Einsatz einer nicht spielberechtigten Spielerin, werden alle Vorrundenspiele als verloren gewertet. Durch 2 Siege in den Platzierungsspielen erreicht man noch den 7. Platz. Die 2. Frauenmannschaft belegt den 3. Platz in der Kreisklasse A1. Die 3. Frauenmannschaft belegt ebenfalls den 3. Platz in der Kreisklasse D1. Die 2. Jugendmannschaft belegt den 2. Platz in der Kreisklasse A1. Die 3. Jugend 18 Mannschaft wird Meister in der Kreisklasse D2. Die Jugend 14 belegt einen guten 3. Platz in der Landesliga Nord. Die Jugend 12 belegt in der Kreisliga den 7. Platz. Die 1. Jugend 10 Mannschaft belegt in der Kreisliga den 5. Platz. Die zweite Mannschaft den 7. Platz in der Kreisklasse 10/2.

Feldrunde 01:

Die 1. Frauenmannschaft gelingt der Titel in der Landesliga Nord. Die 1. Jugend 18 und die 1. Jugend 14 Mannschaft belegen in der Landesliga jeweils den 2. Platz. Damit qualifizieren sich alle 3 Mannschaften für die Bayerische Meisterschaft. Bei diesen Bayerischen Meisterschaften in Niederwerrn erringen alle drei Altersklassen sensationell den Meistertitel. Hambach ist der erste Verein in Bayern, dem dieses Kunststück gelingt. Die zweite Jugend 18 Mannschaft belegt in der Kreisklasse B1 einen sehr guten 2. Platz. Die Jugend 12 belegt in der Kreisklasse 5 einen sehr guten 2. Platz. Die Jugend 10 belegt in der Kreisklasse 4 einen sehr guten 2. Platz. Die Jugend 8 Mannschaft belegt in der Kreisklasse den 4. Platz. Die Jugend 10 belegt beim Bezirksschülertreffen in Haibach den 3. Platz, die Jugend 14 kann das Turnier sogar gewinnen. Die Jugend 18 belegt den 3. Platz beim traditionellen Kreissparkassenpokal.

Hallenrunde 01/02:

Die 1. Frauenmannschaft kann wie im Vorjahr die Bundesliga Süd verlustpunktfrei als Meister beenden. Die Jugendmannschaft erreicht den Vizetitel bei der Bayer. Meisterschaft und somit die Teilnahme an der Dt. Meisterschaft. Die SpVgg Hambach ist Ausrichter der Dt. Meisterschaft im Marienbachzentrum in Dittelbrunn. Dort gewinnen die Frauen durch einen 9:3 Sieg gegen Sudweyhe die Bronzemedaille. Die Jugend verliert das Spiel um Platz 3 unglücklich gegen Nordheim mit 7:8 nach Verlängerung. Felicia Harris und Thea Kühnlein gewinnen mit der Jugend-C den Länderpokal. Die zweite Frauenmannschaft belegte ein sehr guten 2. Platz in der Kreisklasse A1. Die zweite Jugend 18 Mannschaft belegt in der Kreisklasse A1 den 5. Platz. Die Jugend 12 und die Jugend 10 belegen in ihrer Kreisliga jeweils nur den vorletzten Platz. Mit der Jugend 8 belegt man auch nur den vorletzten Platz.

Feldrunde 02:

Die 1. Frauenmannschaft wird Meister in der Landesliga Nord und verteidigt zudem ihren Titel bei der Bayer. Meisterschaft. Die 2. Frauenmannschaft wird verlustpunktfrei Meister der Kreisklasse E1. Die Jugend 12 wird Meister der Kreisklasse 12/7 und die Mini 10 in der Kreisklasse 10/7. Beim Gernacher Nachwuchsturnier kann die Jugend 14 zum zweiten Mal den Pokal gewinnen. Die Jugend 18 belegt beim Kreissparkassenpokal den 4. Platz. Die Jugend 10 belegt beim Bezirksschülertreffen in Unterspiesheim den 3. Platz.

Hallenrunde 02/03:

Die 1. Frauenmannschaft wird überlegen Meister der Bundesliga Süd und wird erstmalig „Deutscher Meister“. In einem dramatischen Endspiel besiegt man den Favoriten aus Bremen mit 8:7 Körben. Die Jugend 18 belegt punktgleich mit Dittelbrunn den zweiten Platz in der Landesliga. Im Entscheidungsspiel um die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft unterliegt man Dittelbrunn mit 4:8 Körben. Die Jugend 14 belegt in der Landesliga den 2. Platz, wird in Schweinfurt Bayerischer Vizemeister und sichert sich somit die Teilnahme an der „Deutschen“. Dort verliert man das Spiel um den dritten Platz gegen Vahrenwald mit 5:8 Körben. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse A den 4. Platz. Die Jugend 12 belegt den dritten Platz in der Kreisliga. In der Jugend 10 Kreisliga belegt man den 5. und letzten Platz. Auch die zweite Jugend 10 belegt in der Kreisklasse 10/3 nur den letzten Platz. Stefanie Seitz belegt mit der bayerischen B-Jugend beim Deutschlandpokal den 2. Platz und Felicia Harris mit der C-Jugend den 3. Platz.

Feldrunde 03:

Beim Pfingstturnier zum 40-jährigen Bestehen der Korbballabteilung der SpVgg Hambach belegt die Jugend 14 den 2. Platz und die Jugend 18 belegte den 1. Platz. Die 1. Frauenmannschaft wird Meister der Landesliga Nord und die 1. Jugend 18 Mannschaft zweiter der Landesliga Nord. Beide qualifizieren sich damit für die Bayerische Meisterschaft, die in Hambach ausgetragen wird. Hier werden die Frauen durch einen 4:1 Sieg gegen Dittelbrunn zum 3. Mal in Folge Bayerischer Meister. Die Jugend 18 wird bayerischer Vizemeister. Die Jugend 14 Schüler belegt in der Landesliga Nord den 4. Platz. Der Jugend 12 gelingt die Meisterschaft.

Hallenrunde 03/04:

Der Jugend 18 gelingt die Meisterschaft in der Landesliga Nord und sie werden anschl. Bayerischer Vizemeister durch eine 5:9 Niederlage im Entscheidungsspiel gegen Dittelbrunn. Dadurch wird jedoch die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft verpasst. Die Frauen werden Sieger der Bundesliga Süd und fahren als Titelverteidiger zur Deutschen Meisterschaft nach Bremen und belegen den 3. Platz. durch einen 5:2 Sieg gegen Gerolzhofen. Felicia Harris und Thea Kühnlein gewinnen mit der Jugend B und Julia Wiedmann mit der Jugend C den Länderpokal. Der Jugend 14 gelingt durch eine starke Rückrunde der Klassenerhalt in der Landesliga Nord.

Feldrunde 04:

Die Frauenmannschaft belegt in der Landesliga Nord den zweiten Platz, qualifiziert sich für die Bayerische Meisterschaft und wird Bayerischer Vizemeister durch eine 3:5 Niederlage gegen Gerolzhofen. Die Jugend belegt den 4. Platz in der Landesliga Nord und erreicht beim Kreissparkassenpokal mit nur einer Niederlage den 5. Platz. Die Schüler belegt den 3. Platz in der Landesliga Nord. Die Jugend 10 belegt einen sehr guten 2. Platz.

Hallenrunde 04/05:

Die Frauen werden zum 5. Mal in Folge Meister der Bundesliga Süd und qualifizieren sich somit für die „Deutsche“ in Koblenz. Dort erkämpfen sie sich nach 2003 zum zweiten Mal den Titel „Deutscher Meister“ durch einen 7:3 Erfolg gegen Sudweyhe. Nur eine Woche später fahren wir erstmals auf ein Deutsches Turnfest nach Berlin. Die Umstellung von der Halle ins Freie macht

keine Probleme und wir werden nach einem 3:2 Sieg gegen den TUS Eisbergen zum ersten Mal Sieger beim Deutschen Turnfest. Die 2. Frauenmannschaft belegt einen sehr guten 2. Platz in der Kreisklasse A. Die Jugend 18 belegt den 4. Platz in der Landesliga. Die Jugend 14 belegt einen guten 3. Platz in der Landesliga, die Jugend 10 belegt den 2. Platz.

Feldrunde 05:

Peter Hofmann unterstützt Klaus Tropsch bei der 1. Frauenmannschaft als Co-Trainer und Co-Betreuer. Außerdem steht er allen Mannschaften im medizinischen Bereich mit Rat und Tat zur Seite. Man gewinnt das Vorbereitungsturnier in Ettleben und belegt den 5. Platz in der Landesliga Nord. Die Jugend 18 wird in der Landesliga punktgleich mit Bergheinfeld Zweiter und verliert leider das Entscheidungsspiel um die Teilnahme an der „Bayerischen“ mit 0:1. Die Jugend 18 belegt beim Kreissparkassenpokal den 5. Platz. Die Jugend 14 sichert sich mit großer Mühe den Klassenerhalt in der Landesliga. Die Jugend 12 belegt einen 4. Platz. Die Jugend 8 belegt bei einem Turnier in Ettleben den 4. Platz nimmt aber noch nicht an der Spielrunde teil.

Hallenrunde 05/06:

Die Frauen erreichen nach einer durchwachsenen Saison den 2. Platz in der Bundesliga Süd und damit die Teilnahme an der „Deutschen“ in Sennfeld. Als Titelverteidiger, aber nicht gerade als großer Favorit schaffen sie es trotzdem ins Finale und müssen sich dort leider Bremen sehr knapp mit 6:7 geschlagen geben. Thea Kühnlein und Felicia Harris gewinnen mit der Bayernauswahl den Deutschlandpokal der Jugend 18 Mannschaften. Die Jugend 18 belegt in der Landesliga Nord einen sehr guten 3. Platz. Die Jugend 14 steigt aus der Landesliga ab. Die Jugend 12 wird zum 2. Mal Meister.

Feldrunde 06:

Die Frauen gewinnen die Landesliga Nord und qualifizieren sich für die Bayerische Meisterschaft. Dort ist man nach der Vorrunde punktgleich mit Ettleben. Im Entscheidungsspiel liegt man mit 0:2 zurück, als alle Spiele durch starkes Gewitter abgebrochen werden mussten. Man einigt sich auf Ettleben als Bayerischer Meister. Nach der Punktrunde in der Landesliga Nord war die Jugend 18 punktgleich mit Bergheinfeld. Das Entscheidungsspiel gewinnt Hambach mit 5:4 Körben und fährt als Gruppensieger zur Bayerischen Meisterschaft. Dort belegt man jedoch nur den 2. Platz. Zudem gewinnt die Jugend den Kreissparkassen-Pokal. Die Jugend 14 kann als Vorletzter den Abstieg aus der Landesliga vermeiden.

Hallenrunde 06/07:

Erneut fahren die Frauen zur Deutschen Meisterschaft. In einem denkwürdigen Halbfinale gewinnt man nach Verlängerung gegen Dittelbrunn. Im Endspiel muss man sich nach hervorragender Leistung dem Dauerrivalen Bremen unglücklich mit 5:7 geschlagen geben. Die 2. Frauenmannschaft wird Meister in der Kreisklasse A. Die Jugend 18 belegt in der Landesliga den 4. Platz. Julia Wiedmann belegt mit Bayern beim Nachwuchspokal der Jugend 16 den 2. Platz. Die Jugend 14 Mannschaft steigt aus der Bezirksliga ab. Es nahmen zwei Jugend 10 und eine Jugend 8 Mannschaft mit Erfolg an der Runde teil. Es trainieren Thomas und Andrea Häpp.

Feldrunde 07:

Die Frauen belegen in der Landesliga den 3. Platz. Die Senioren Frauen gewinnen zum zweiten Mal das Ü30 Turnier. Obwohl die Jugend 18 am Ende der Hallenrunde nur noch aus 5 Spielerinnen besteht, können sie durch die Reaktivierung von zwei Spielerinnen mit einem 5. Platz die Landesliga halten. Beim Kreissparkassenpokal belegen sie den 7. Platz. Auch die Jugend 14 schafft mit großer Mühe den Klassenerhalt in der Landesliga. Marina Beck und Carina Bulheller übernehmen mit Erfolg die 12. Sie belegen in der Kreisklasse 12/6 den 6. Platz und beim Turnier in Heidenfeld den 3. Platz. Die Jugend 10 belegt in der Kreisklasse 10/5 den 5. Platz. Beim Turnier in Heidenfeld belegen sie einen sehr guten 2. Platz.

Hallenrunde 07/08:

Die Frauen werden Meister der Bundesliga Süd und nehmen an der Deutschen Meisterschaft teil. Dieses Mal verlieren sie trotz deutlicher Führung im Halbfinale gegen Dittelbrunn auch nach Verlängerung. Geschockt verliert man auch gegen Grafenheinfeld und belegt nur den 4. Platz. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse A1 einen sehr guten 2. Platz. Die Jugend 19 belegt den 5. Platz in der Landesliga. Die Jugend 15 belegt in der Kreisklasse A2 den 5. Platz. Die 1. Jugend 11 Mannschaft belegt einen sehr guten 2. Platz, die 2. Mannschaft den 4. Platz. Die Jugend 8 belegt nur den vorletzten Platz. Thea Kühnlein und Yvette Hübner gewinnen mit der Bayerischen U23-Auswahl den Länderpokal der Auswahlmannschaften. Julia Wiedmann belegt mit der Bayerischen U17-Auswahl den zweiten Platz beim Länderpokal.

Feldrunde 2008:

Die Bayerische Meisterschaft findet in Hambach statt. Die 1. Frauenmannschaft wird Meister in der Landesliga Nord und Bayerischer Vizemeister nach einer 1:2 Niederlage gegen Ettleben. Sowohl die Schüler als auch die Jugend steigen aus der Landesliga ab. Die Jugend 13 wird nur aufgrund des schlechteren Korbverhältnisses zweiter hinter Hesselbach. Die Jugend 11 wird Meister in der Kreisklasse 11/3. Sie gewinnen auch das Turnier in Maßbach. Die Jugend 8 belegt einen guten 3. Platz.

Hallenrunde 08/09:

Die Frauen werden Meister in der Bundesliga Süd. Im Endspiel der Deutschen Meisterschaft in Dittelbrunn können Sie einen 3:5 Rückstand gegen den Favoriten aus Bremen noch in einen 10:7 Sieg umwandeln. Dieses Spiel war Spitzenwerbung für den Korbballsport. Sie nehmen am Deutschen Turnfest in Frankfurt teil, bilden eine Mix-Mannschaft und gewinnen den Wettbewerb. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse A1 den 5. Platz. Die Jugend 19 steigt aus der Landesliga ab. Die Jugend 15 Meister in der Kreisklasse A2 und die Jugend 11 wird Meister der Kreisklasse 11/8. Die Jugend 13 und die Jugend 8 belegen in der jeweiligen Kreisklasse den 6. Platz.

Feldrunde 09:

Die 1. Frauenmannschaft qualifiziert sich nach einem Sieg gegen Oberndorf für die Bayerische Meisterschaft und belegt dort den 2. Platz. Die Jugend 19 belegt in der Bezirksliga den 4. Platz. Die Jugend 15 steigt aus der Bezirksliga ab. Die 1. Jugend 11 Mannschaft belegt den 3. Platz, die zweite Mannschaft den 6. Platz. Gründung der 3. Frauen Mannschaft unter der Leitung Jürgen Halbig. Sie melden eine Mannschaft für die Hallenrunde.

Hallenrunde 09 /10:

Die 1. Frauenmannschaft belegt sowohl in der Bundesliga Süd als auch bei der Deutschen Meisterschaft den 3. Platz. Die 2. Frauenmannschaft steigt aus der A-Klasse ab. Erstmals wird in der Runde eine 3. Frauenmannschaft gemeldet, die auf Anhieb Meister in der Kreisklasse E wird. Nora Denner gewinnt mit der U23 den Deutschlandpokal. Die Jugend 19 belegt den 4. Platz in der Bezirksliga. Die Schüler steigen aus der Bezirksliga ab. Die 1. Jugend 12 Mannschaft belegt in der Kreisklasse 12/5 den 4. Platz, die 2. Mannschaft den 3. Platz in der 12/10. Die Jugend 9 belegt den 3. Platz in der Kreisklasse 9/2.

Feldrunde 10:

Die 1. Frauenmannschaft verhindert den Abstieg aus der Landesliga. Die 2. Frauenmannschaft (in der Halle die dritte Mannschaft) wird Meister in der Kreisklasse D3 und belegt beim Turnier in Maßbach einen sehr guten 3. Platz. Beim Ü 30 Turnier belegen sie den 5. Platz. Die Jugend 19 kann den Abstieg aus der Bezirksliga gerade noch verhindern. Die 1. Schüler Mannschaft belegt in der Kreisklasse A den 6. Platz. Die Jugend 9 und 12 werden Meister und erreichen bei der Kreismeisterschaft jeweils den 3. Platz. Nora Denner belegt mit der U23 beim Länderpokal den 2. Platz.

Hallenrunde 10 /11:

Die 1. Frauenmannschaft erreicht in der Bundesliga Süd den dritten Platz. Bei der Deutschen Meisterschaft verlieren sie das Endspiel gegen Bremen mit 2:9 Körben. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der B-Klasse einen Mittelfeldplatz. Die 3. Frauenmannschaft wird ohne Punktverlust Meister in der Klasse D1. Die Jugend 19 steigt aus der Bezirksliga ab. Die 1. Jugend 15-Mannschaft belegt in der A-Klasse einen Mittelfeldplatz. Die 2. Jugend 15-Mannschaft wird Meister in der Kreisklasse D2. Die beiden Jugend 12-Mannschaften und die Jugend 9-Mannschaften belegen Plätze im Mittelfeld.

Feldrunde 11:

Die 1. Frauenmannschaft belegt einen guten 4. Platz in der Landesliga. Die 2. Frauenmannschaft wird verlustpunktfrei Meister in der Kreisklasse C2. Sie sind inzwischen schon seit über 50 Spiele ungeschlagen. Die Jugend 19 steigt aus der Bezirksliga ab. Sie belegen beim Kreissparkassenpokal den 13. Platz. Die 1. Jugend 15-Mannschaft belegt einen guten 3. Platz in der A-Klasse. Die 2. Jugend 15-Mannschaft wird auch ohne Punktverlust Meister in der Kreisklasse C1. Die Jugend 12 wird Meister in der Kreisklasse 12/8. Die Jugend 9 belegt den 4. Platz.

Hallenrunde 11/12:

Die 1. Frauenmannschaft wird Zweiter in der Bundesliga und erreicht den 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der B-Klasse einen Mittelfeldplatz. Die

3. Frauenmannschaft wird ohne Punktverlust Meister in der Klasse C1. Sie haben die letzten 52 Spiele gewonnen. Die Jugend 19 verliert das Entscheidungsspiel gegen Eckartshausen und steigt aus der A-Klasse ab. Sarah Wildanger gewinnt mit der Bayernauswahl den Länderpokal in der Altersklasse Jugend 18/19. Die Jugend 15/1 wird Meister in der Kreisklasse A1, verliert das Aufstiegsspiel in die Bezirksliga gegen Essleben mit 1:4 Körben. Durch glückliche Umstände steigen sie doch noch auf. Auch die Jugend 15/2 wird nach einem Sieg im Entscheidungsspiel gegen Garstadt Meister in der Kreisklasse C1. Die Jugend 12 und die Jugend 9 Mannschaften belegen Plätze im Mittelfeld.

Feldrunde 12:

Die 1. Frauenmannschaft verhindert am letzten Spieltag den Abstieg aus der Landesliga. Die 2. Frauenmannschaft erreicht den 2. Platz in der Kreisklasse B. Die Serie geht nach 1970 ungeschlagenen Spielen zu Ende. Durch glückliche Umstände steigen sie doch noch in die Kreisklasse A auf. Die Jugend 19 belegt einen guten 3. Platz in der Kreisklasse A1. Die 1. Schülermannschaft belegt einen guten 2. Platz in der Kreisklasse A1. Die 2. Jugend 15 Mannschaft belegt einen guten 3. Platz in der Kreisklasse B1. Die Jugend 9 und 12 belegen Plätze im Mittelfeld. Die Jugend 12+ 15 + 19 Mannschaften nehmen mit wenig Erfolg am Turnier des TSV Ettleben teil. Die Jugend 9 Mannschaft belegt beim Bezirksschülertreffen in Maßbach einen hervorragenden 2. Platz, die Jugend 12 den 9. Platz und die Jugend 15 einen guten 5. Platz.

Hallenrunde 12/13: Die 1. Frauenmannschaft qualifiziert sich nach 12 Jahren in Folge zum ersten Mal nicht für die Deutsche Meisterschaft. Die ehemalige 2. Frauenmannschaft bildet zusammen mit der SG Dittelbrunn eine eigene Mannschaft. Die ehemalige 3. Frauenmannschaft spielt nun als Hambach II wird Meister in der Kreisklasse B1. Dies ist die vierte Meisterschaft in Folge. Die Jugend 19 wird ohne Punktverlust Meister in der Kreisklasse B1 und erreicht damit den Aufstieg in die Kreisklasse A1. Die Jugend 15/1 erreicht als Aufsteiger einen hervorragenden 2. Platz in der Bezirksliga, der zum Aufstieg in die Landesliga berechtigt. Die Jugend 15/2 kann als Aufsteiger gerade noch den Abstieg aus der B-Klasse vermeiden. Die Jugend 12/1 wird in der Kreisklasse Meister und belegt bei der Kreismeisterschaft den 5. Platz. Die Jugend 9 belegt leider den letzten Platz

Seit 1988 ist zum ersten Mal keine Mannschaft bei der Deutschen Meisterschaft vertreten. Irina Eusemann belegt mit der U23 den 4. Platz beim Ländervergleich auf Bundesebene.

Feldrunde 13:

An der aktuellen Runde nehmen 2 Frauen-, 1 Jugend-, 1 Schüler-, 2 Mini/12- und 1 Mini/9- Mannschaft teil. Die 1. Frauenmannschaft kann den Abstieg aus der Landesliga am letzten Spieltag noch abwenden. Der 2. Frauenmannschaft gelingt als Aufsteiger sensationell der Meistertitel in der Kreisklasse A. Bedingt durch große Personalnot verliert man das Aufstiegsspiel gegen Grettstadt mit 4:5 Körben nach 4m-Werfen. Durch den Verzicht anderer Vereine steigt man trotzdem in die Bezirksliga auf. Die Jugend 19 gewinnt erstmals das größte Saison-Vorbereitungsturnier in Ettleben. Mit 39 Punkten und einem Korbverhältnis von 137:52, wurde die Meisterschaft in der Kreisklasse A errungen. Das Aufstiegsspiel in die Bezirksliga wurde mit 5:8 Körben gegen Hirschfeld verloren. Durch den Verzicht anderer Vereine steigt man trotzdem in die Bezirksliga auf.

Die Jugend 15 Mannschaft wurde Meister in der A-Klasse. Nach Siegen gegen Abersfeld und Prichsenstadt/Altenschönbach gelang der Aufstieg in die Bezirksliga. Sowohl beim Bezirksschülertreffen als auch beim Turnier in Friesenhausen belegte man den zweiten Platz. Die Jugend 12 belegte beim Turnier in Ettleben einen Platz im Mittelfeld und beim Turnier in Friesenhausen den 2. Platz. Die 1. Mini 12 belegte in der Runde den zweiten und die zweite Mannschaft den 6. Platz. Die Mini 9 erreichten in der Runde einen hervorragenden 2. Platz. Alle drei Nachwuchsteams nahmen mit Erfolg am Bezirksschülertreffen teil.

Hallenrunde 13/14:

Die 1. Frauenmannschaft integrierte Jugendspielerinnen und belegte in der Bundesliga einen guten 5. Platz. Die 2. Frauenmannschaft erreichte als Aufsteiger einen sehr guten 2. Platz in der Kreisklasse A. Die 1. Jugend 19 Mannschaft gewann alle Punktspiele und wurde mit 48 Punkten und einem Korbverhältnis von 119:26 Körben Meister der Kreisklasse A. Das Spiel um die Kreismeisterschaft gewann man überlegen mit 13:1 Körben gegen Traustadt und steigt dadurch in die Bezirksliga auf. Die 2. Jugend 19 Mannschaft belegte einen sehr guten 2. Platz in der Kreisklasse B und steigt in die A-Klasse auf. Die Jugend 15 I hatte nach einem Umbruch der Spieler die Hallensaison 2013/2014 hart mit dem Abstieg zu kämpfen. Nach der erfolgreichen Hallensaison 2012/2013, in dieser wir mit anderen Spielern in die Landesliga aufstiegen, mussten wir leider in der Hallensaison 2013/2014 nach einem spannendem Abstiegsspiel gegen Grafenrheinfeld, dass wir 8:6 verloren die Landesliga wieder verlassen und spielen nun in der Bezirksliga. Die Jugend 15

II hatte in der Hallensaison 2013/2014 nichts zu feiern. Nach vielen spannenden und packenden Spielen verloren sie immer wieder und standen somit am Ende der Saison mit 0 Punkten und dem letzten Platz da. In der Jugend 12 mussten sehr viele junge Spielerinnen integriert werden, trotzdem belegte man einen guten 3. Platz. Es konnte auch eine zweite Mannschaft gemeldet werden, die den 7. Platz belegte. Alina Pfaff und Luise Göbel gewinnen mit der Bayernauswahl Jugend 19 den Deutschlandpokal für Auswahlmannschaften.

Feldrunde 14:

Die 1. Frauenmannschaft konnte sicher den Abstieg aus der Landesliga vermeiden. Die 2. Frauenmannschaft spielte als Aufsteiger eine überragende Saison und wurde mit 37 Punkten souveräner Meister in der Bezirksliga. Der Aufstieg in die höchste Liga war nicht möglich, da dort bereits die 1. Mannschaft spielt. Bei der Jugend 19 gelang nach dem Durchmarsch in der Hallenrunde 2013/14 auch in der Feldrunde 2014 wieder diese beeindruckende Leistung. Mit insgesamt 42 Punkten bei 115:22 Körben wurden sie verlustpunktfrei Meister in der Bezirksliga. Der Trainerin Melanie Katzenberger gelang es, eine harmonische, kompakte und schlagkräftige Mannschaft zu bilden! Die neu gegründete 2. Jugend belegte einen hervorragenden 2. Platz in der Kreisklasse B. Die Schüler starteten stark in die Bezirksliga und man belegte nach der Vorrunde den zweiten Platz. In der Rückrunde konnte man nicht mehr an die Leistungen anknüpfen und rutschte auf Platz 4 ab. Die Jugend 12 belegt einen Mittelfeldplatz. Die Jugend 19 belegte beim Turnier in Ettleben einen sehr guten 3. Platz.

Hallenrunde 14/15:

Die 1. Frauenmannschaft kann den Abstieg aus der Bundesliga verhindern. Der 2. Frauenmannschaft gelingt die Meisterschaft in der Kreisklasse A1. Durch ein 5:4 nach Verlängerung gegen Gerolzhofen II steigt man zum ersten Mal in die Bezirksliga auf. Die 1. Jugend belegt einen sehr guten zweiten Platz in der Bezirksliga und steigt nach jahrelanger Abstinenz wieder in die Landesliga auf. Die 2. Jugend belegt als Aufsteiger einen Mittelfeldplatz in der A-Klasse. Durch einen sehr starken letzten Spieltag wird auch die Schüler zweiter in der Bezirksliga und steigt direkt wieder in die Landesliga auf. Die 2. Schülermannschaft belegt einen Mittelfeldplatz in der C-Klasse. Die Jugend 12 wird Meister in der Kreisklasse 4 und belegt bei der Kreismeisterschaft einen guten 5. Platz. Die Jugend 9 belegt einen hinteren Platz. Ann-Christin Sauer und Sabrina Eck gewinnen mit der U19 Bayernauswahl den Länderpokal. Alina Pfaff und Sarah Wildanger belegen mit der U23 Auswahl einen enttäuschenden 6. Platz. Thalia Neugebauer belegt mit der Jugend 15 Auswahl einen hervorragenden 2. Platz.

Feldrunde 15:

Die neu formierte und stark verjüngte 1. Frauenmannschaft belegt einen sehr guten 3. Platz in der Landesliga. Die 2. Frauenmannschaft belegt einen hervorragenden 2. Platz in der Bezirksliga. Der 1. Jugendmannschaft gelingt als Aufsteiger in die Landesliga ein hervorragender 3. Platz. Die 2. Jugendmannschaft belegt in der Kreisklasse A1 einen guten 3. Platz. Am Ende der Bezirksligarunde waren die Schüler punktgleich mit Maibach. Durch einen 8:1 Erfolg im Entscheidungsspiel, steigen sie in die Landesliga auf. Die Jugend 12 wird verlustpunktfrei Meister in der Klasse 12/4 und belegt bei der Kreismeisterschaft einen sehr guten 3. Platz. Die Jugend 9 belegt den 5. Platz. Das Bezirksschülertreffen fand am 19. + 20. September in Hambach bei sehr großer Resonanz mit 41 Mannschaften statt. Die Jugend 15 verlor das Endspiel gegen den Favoriten Bergrheinfeld mit 2:6 Körben. Die Jugend 12 gewann sogar das Turnier durch ein 5:4 auch gegen Bergrheinfeld. Es nahmen 3 Jugend 9-Mannschaften mit Erfolg teil.

Hallenrunde 15/16:

Sabrina Eck und Ann-Christin Sauer gewinnen mit der Jugend 19 Bayernauswahl den Deutschen Nachwuchspokal. Thalia Neugebauer erreichte mit der Jugend 15 den zweiten und Sarah Wildanger mit der U23 den vierten Platz. Die 1. Frauenmannschaft belegt in der Bundesliga den 6. Platz. Der 2. Frauenmannschaft wird als Aufsteiger Meister der Bezirksliga und steigt somit in die Landesliga Nordbayern auf. In einem Herzschlagfinale verpasst die 1. Jugend 19 Mannschaft als Dritter die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft. Die 2. Jugend 19 Mannschaft wird Meister in der Kreisklasse A2. Man verliert aber das Aufstiegsspiel in die Bezirksliga gegen Eckartshausen mit 4:6 Körben. Die Jugend 15 belegt als Aufsteiger in die Landesliga Nord einen hervorragenden 2. Platz und qualifiziert sich für die Bayerische Meisterschaft. Nach 2 Siegen gegen die Allgäuer Mannschaften liefert man dem Top-Favoriten Bergrheinfeld einen großen Kampf, verliert aber mit 7:9 Körben und qualifiziert sich trotzdem für die Deutsche Meisterschaft. Bei der Deutschen Meisterschaft belegt man unglücklich den 4. Platz. Im Spiel um Platz 3 verliert man erst nach Verlängerung mit 7:8 Körben gegen Helpup. Die Jugend 12 wird Meister der Kreisklasse 12/5 und belegt bei der Kreismeisterschaft den 5. Platz. Die Jugend 9 belegt einen guten 2. Platz.

Feldrunde 2016: Die Jugend 15 und die Jugend 12 gewinnen das Turnier in Ettleben, die Jugend 19 belegt den 4. Platz. Die Jugend 19 gewinnt als Sieger des Turnieres in Lültsfeld alle Spiele. Die Jugend 12 belegt dort den 3. Platz. Die Jugend 15 gewinnt das Turnier in Heidenfeld, die Jugend 19 belegt dort den 5. Platz. Die 1. Frauenmannschaft belegt in der Landesliga den 4. Platz, die 2. Frauenmannschaft in der Bezirksliga einen guten 3. Platz. Die 1. Jugend 19 Mannschaft verpasste durch eine Niederlage im letzten Spiel die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft und belegt einen guten 3. Platz. Die 2. Jugend 19 Mannschaft wurde überlegen Meister der Kreisklasse A1. Das Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Bezirksliga verlor man gegen Untersteinbach mit 5:8 Körben. Die Jugend 15 Mannschaft belegt in der Landesliga den 4. Platz. Die Jugend 12 wird Meister in der Kreisklasse 7. Bei der Kreismeisterschaft verlieren sie das Endspiel knapp mit 2:3 Körben. Die Jugend 9/2 belegt den 5. Platz. Die Jugend 15 und die Jugend 12 gewinnen das Bezirksschülertreffen in Maßbach.

Hallenrunde 2016-17:

Alina Pfaff, Sarah Wildanger und Sabrina Eck gewinnen mit der U23 Auswahl den Länderpokal. Tamara Wildanger belegt mit der U19 Auswahl beim Länderpokal den 2. Platz. Alisa Ziegler und Thalia Neugebauer belegen mit der U15 den 5. Platz. Die 1. Frauenmannschaft belegt in der Bundesliga einen Mittelfeldplatz. Die 2. Frauenmannschaft kann als Aufsteiger den Klassenerhalt in der Landesliga bereits in der Vorrunde sichern und belegt den 7. Platz. Leider müssen beide Jugend 19 Mannschaften sowohl aus der Landesliga als auch aus der Bezirksliga absteigen. Die Jugend 15 wird souverän Meister der Landesliga und fährt zur Bayerischen Meisterschaft. Dort verlieren sie das Endspiel gegen Dauerkonkurrent Bergrheinfeld mit 1:5 Körben, qualifizieren sich jedoch für die Deutsche Meisterschaft in Dittelbrunn (Ausrichter Hambach). Dort belegen sie den unglücklichen 5. Platz bei nur einer Niederlage. Die 2. Jugend 15 Mannschaft wird Meister in der Kreisklasse B. Die Jugend 12 wird zum fünften Mal in Folge Meister in der Kreisklasse und belegt bei der Kreismeisterschaft den 6. Platz. Die beiden Jugend 9 Mannschaften belegen den vierten und den letzten Platz.

Feldrunde 2017:

Die Jugend 15 gewinnt das Turnier in Ettleben mit einem 5:4 gegen Essleben, die Frauen verlieren das Endspiel gegen Oberndorf mit 5:10 Körben. Beim Pfingstturnier in Heidenfeld belegen die Frauen den 4. Platz, die Jugend 15 den 2. Platz und die Jugend 9 den 3. Platz. Die 1. Frauenmannschaft kann mit einem Sieg gegen Oberndorf den Abstieg aus der Landesliga gerade noch vermeiden. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Bezirksliga den 5. Platz, die junge 3. Frauenmannschaft wird in der Kreisklasse E1 zweiter und steigt in die D-Klasse auf. Die Jugend 19 Mannschaft belegt in der Landesliga den 5. Platz. Die 1. Jugend 15 Mannschaft gelingt am letzten Spieltag noch der Sprung auf Platz 2 und damit die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft im Allgäu. Dort unterliegen sie im Endspiel Schraudenbach mit 2:5 Körben. Die 2. Jugend 15 Mannschaft wird Meister in der Kreisklasse B3. Die Jugend 12 wird zum sechsten Mal in Folge Meister und belegt bei der Kreismeisterschaft den 4. Platz. Die Jugend 9 belegt in der Kreisklasse 9/2 den 6. Platz. Das Bezirksschülertreffen findet in Hambach statt. Die 1. Jugend 15 gewinnt das Turnier, die zweite Jugend 15 belegt den 7. Platz, die Jugend 12 verliert das Endspiel im 4m Werfen und die Jugend 9 belegt den 7. Platz.

Hallenrunde 2017-2018:

Sabrina Eck gewinnt mit der U23 Bayernauswahl und Julia Oppel mit der Jugend 19 Bayernauswahl den Länderpokal 2017. Thalia Neugebauer belegt mit der Jugend 17 Bayernauswahl den 3. Platz beim Länderpokal. Die 1. Frauen Mannschaft belegt in der Bundesliga den 7. Platz. Die 2. Frauenmannschaft muss dem Alter Tribut zollen und steigt als Vorletzter in die Bezirksliga ab. Die junge 3. Frauenmannschaft wird in der Kreisklasse D1 zweiter und steigt in die C-Klasse auf. Die Jugend 19 belegt in der Bezirksliga den 3. Platz und steigt trotzdem in die Landesliga auf. Die junge Jugend 15 belegt in der Landesliga einen guten 4. Platz. Die Jugend 12 belegt in der Kreisklasse 12/4 den zweiten Platz. Die 1. Jugend 9 belegt in der Kreisklasse 9/2 den 3. Platz, die zweite Mannschaft den 6. Platz.

Feldrunde 2018:

Die Frauen gewannen das Turnier in Ettleben. Die Jugend 15 belegt den 4. Platz, die Jugend 12 den 2. Platz und die Jugend 9 den 5. Platz. Die 1. Frauenmannschaft belegt in der Landesliga Nordbayern den 6. Platz. Die 2. Frauenmannschaft steigt unglücklich aus der Bezirksliga ab. Die Jugend 19 Mannschaft steigt aus der Landesliga Nordbayern ab. Die Jugend 15 Mannschaft belegt in der Landesliga Nordbayern unglücklicher Weise den 3. Platz und verpasst die Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft nur ganz knapp. Die 1. Jugend 12 Mannschaft wird ungeschlagen Meister der Kreisklasse 12/5 und belegt bei der Kreismeisterschaft den 3. Platz. Die 2. Jugend 12 belegt in der gleichen Klasse den 6. Platz. Die Jugend 9 belegt in der Kreisklasse 9/3 den 3. Platz. Beim

Bezirksschülertreffen in Untersteinbach belegt die Jugend 15 den 3. Platz, die 1. Jugend 12 Mannschaft gewinnt das Turnier, die 2. Jugend 12 wird zwölfter. Die Jugend 9 belegt den 3. Platz.

Hallenrunde 2018-2019:

Sabrina Eck und Isabell Rink belegen mit der bayerischen U23 Auswahl beim Deutschlandpokal nur den 4. Platz. Lena Simons und Alisa Ziegler gewinnen mit der U17 Auswahl den Deutschlandpokal. Sarah Schulz gewinnt mit der bayerischen U15 den Deutschlandpokal. Die 1. Frauenmannschaft steigt als Gründungsmitglied aus der Bundesliga mit nur 1 Punkt ab. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Bezirksliga den 4. Platz. Die 3. Mannschaft verspielt am letzten Spieltag die Meisterschaft in der Kreisklasse C1, belegt noch den 2. Platz und steigt aber trotzdem in die B-Klasse auf. Die Jugend 19 Mannschaft belegt in der Landesliga den 2. Platz und qualifiziert sich damit für die Bayerische Meisterschaft. Durch eine unglückliche 5:6 Niederlage gegen Bergsrheinfeld belegt man den 2. Platz. Die Jugend 15 belegt in der Landesliga den 5. Platz. Die Jugend 12 wird überlegen Meister der Kreisklasse 12/4 und belegt bei der Kreismeisterschaft den 3. Platz. Die 2. Mini 12 belegt den 7. Platz. Nach 2010 wird auch die Jugend 9 wieder einmal Meister. Bei der Kreismeisterschaft belegen sie den 4. Platz.

Feld 2019:

Die 1. Frauenmannschaft steigt aus der Landesliga ab. Die 2. Frauenmannschaft wird Meister der Kreisklasse A2, verzichtet auf die Aufstiegsspiele, da man sowieso nicht aufsteigen darf. Die Jugend 19 wird verlustpunktfrei Meister in der Bezirksliga und steigt damit sofort wieder in die Landesliga auf. Die Jugend 15 belegt einen guten 3. Platz in der Landesliga. Die 1. Mannschaft der Mini12 belegt in der Kreisklasse 12/5 den 7. Platz und die 2. Mannschaft den 5. Platz. Die Mini 9 belegt in der Kreisklasse 9/2 den 5. Platz. Beim Turnier des TSV Ettleben belegte die 2. Frauenmannschaft den 9. Platz, die Jugend 15 gewannen das Turnier durch ein 5:4 gegen Heidenfeld, die 1. Mini 12 wurde vierter, die 2. Mini 12 belegte den 10. Platz, die Mini 9 belegten den 5. Platz. Sowohl die Frauen als auch die Jugend 15 gewinnen das gut besetzte Turnier in Heidenfeld.

Hallenrunde 2019-2020

Talia Neugebauer und Lena Simmons belegen mit der Bayerischen Jugend 19 den 2. Platz beim Korbball Länderpokal in Neuwied.

Alle Ergebnisse in den Leistungsklassen werden durch den Corona-Abbruch der Runde beeinflusst. Die 1. Frauenmannschaft wird in der Landesliga zwar nur vierter, nimmt aber die Chance wahr und steigt wieder in die Bundesliga auf. Die 2. Frauenmannschaft steigert sich während der Runde und belegt einen sehr guten 4. Platz in der Bezirksliga. Die 3. Frauen erreichen als Aufsteiger in der Frauen B1 einen guten 5. Platz. Die Jugend 19 spielt eine starke Runde und belegt den 2. Platz in der Landesliga und wären auf der Bayerischen Meisterschaft nicht chancenlos gewesen. Die Jugend 15 belegt in der Landesliga einen guten 3. Platz. Es spielen 2 Mini 12 Mannschaften in der Klasse 12/4. Die 1. Mannschaft wird sehr guter zweiter, die 2. Mannschaft belegt den 5. Platz. Die Jugend 9 belegt den 7. Platz.

Feld 2020:

Aufgrund der Corona-Krise fällt die komplette Runde aus.

Hallenrunde 2020-2021:

Aufgrund der Corona-Krise fällt die komplette Runde aus.

Feld 2021:

Aufgrund der Corona-Krise fällt die komplette Runde aus

Ende der Runde findet ein kleines Turnier mit je 4 Mannschaften in Ettleben statt. Die Frauen belegen den 4. Platz, die Jugend 19 gewinnt das Turnier, die Jugend 12 belegt den 3. Platz, die Jugend 9 den 2. Platz.

Hallenrunde 2021-2022:

Aufgrund der Corona-Krise wird außer der Bundesliga Frauen nur eine einfache Runde gespielt. Die Bundesliga Frauen belegen als Aufsteiger einen guten 6. Platz. Die 2. Frauen Mannschaft belegt in der Bezirksliga einen guten 4. Platz. Die 3. Frauenmannschaft belegt in der Kreisklasse B1 den 2. Platz und steigt in die Kreisklasse A auf. Die Jugend 19 belegt in der Landesliga den 4. Platz und die Jugend 15 in der Landesliga den 3. Platz. Somit qualifizieren sich beide Mannschaften für die Play Off zur Deutschen Meisterschaft. Die Jugend 19 belegte nur den 4. Platz und konnte sich nicht für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Die Jugend 15 belegt bei den Play Off den 2. Platz und nimmt so an der Deutschen Meisterschaft teil. Dort erreichen sie einen zufriedenstellenden 4. Platz. Die Jugend 12 wird in der Kreisklasse 12/3 verlustpunktfrei Meister. Die Jugend 9 wird in der Kreisklasse 9/4 ungeschlagen Meister.

Feld 2022:

Beim Vorbereitungsturnier in Ettleben belegte die 2. Frauenmannschaft den 9. Platz. Die Jugend 15 kämpfte sich ins Endspiel, verlor aber gegen den starken TSV Nordheim. Die Jugend 12 belegte den 7. Platz, die Jugend 9 den 6. Platz von 12 Mannschaften. Die 1. Frauen Mannschaft gewinnt in der Bezirksliga alle Spiele und steigt direkt wieder in die Landesliga auf. Die 2. Frauenmannschaft belegt einen zufriedenstellenden 5. Platz in der Bezirksklasse A2. Durch die Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaft geschwächt, belegt die Jugend 15 in der Landesliga nur den 5. Platz. Die Jugend 12 belegt in der Bezirksklasse 12/5 den 4. Platz. Einen hervorragenden 2. Platz belegen unsere Jüngsten in der Bezirksklasse 9/3. Bei einem Turnier in Röthlein belegt die Jugend 12 einen tollen 2. Platz.

Hallenrunde 2022-2023:

In den verschiedenen Altersklassen des Nachwuchspokals wurden insgesamt 8 Spielerinnen von Hambach eingesetzt. Altersklasse 25 – Isabell Rink – 1. Platz; Altersklasse 21 – Talia Neugebauer, Alisa Ziegler, Julia Spörl - 3. Platz; Altersklasse 19 – Schulz Sarah – 1. Platz; Altersklasse 17 – Leonie Schulz – 2. Platz; Altersklasse 15 – Kara Eduard, Lena Volpert – 2. Platz. Der 1. Frauenmannschaft gelingt als Aufsteiger unter dem neuen Trainer Michael Kretzschmar mit dem 6. Platz der Klassenerhalt. Die 2. Frauenmannschaft steigt trotz guter Leistungen als Vorletzter aus der Bezirksliga ab. Dagegen erspielt sich die 3. Frauenmannschaft die Meisterschaft in der Bezirksklasse A1 und steigt in die Bezirksliga auf. Die Jugend 19 belegt in der Landesliga Nord den 4. Platz. Die Jugend 15 belegt in der Landesliga Nord den 5. Platz. Die Jugend 12 belegt in der Bezirksklasse 12/2 einen guten 3. Platz. Die Jugend 9 belegt in der Bezirksklasse 9/4 den 5. Platz.

Feld 2023:

Beim Vorbereitungsturnier in Ettleben belegte die 1. Frauenmannschaft den 3. Platz, die 2. Frauenmannschaft einen überraschenden 5. Platz. Die Jugend 15 kämpfte sich ins Endspiel, verlor aber 3:4 gegen Schonungen. Die Jugend 12 1. Mannschaft belegte den 9. Platz, die zweiten 12er den 12. Platz. Die Jugend 9 2. Mannschaft besiegte die 1. Mannschaft im Spiel um Platz 9 von 12 Mannschaften.

Die 1. Frauenmannschaft belegt als Aufsteiger in die Landesliga einen guten 4. Platz. Die 2. Frauenmannschaft belegt in der Bezirksklasse A2 den 5. Platz. Die neue gegründete Jugend 19 wird ohne Punktverlust Meister der Bezirksklasse A1 und qualifiziert sich für die Aufstiegsspiele in die Bezirksliga. Dort unterliegt man Feuerbach mit 10:11 Körben und steigt trotzdem in die Bezirksliga auf. Die Jugend 15 belegt in der Landesliga ebenfalls den 4. Platz. Nach einem spannenden Endspurt wird die Jugend 12 Meister in der Bezirksklasse 12/3. Bei der Bezirksmeisterschaft belegt man den 6. Platz. Die Jugend 9 wird ohne Punktverlust Meister in der Bezirksklasse 9/3. Bei der Bezirksmeisterschaft belegt man den 4. Platz. Die Jugend 9 gewinnt das Turnier in Greßthal. Jürgen Halbig beendet nach über 40 Jahren seine Trainerlaufbahn.

Hallenrunde 2023-2024

Die 1. Frauenmannschaft belegte in der Bundesliga Süd den 5. Platz. Die 2. Frauenmannschaft erreichte als Aufsteiger einen hervorragenden 3. Platz in der Bezirksliga. Die 3. Frauenmannschaft belegte in der Bezirksklasse A1 ebenfalls den 3. Platz. Die Jugend 19 belegte in der Landesliga einen guten 4. Platz. Den gleichen Platz belegte die 1. Mannschaft der Jugend 15 ebenfalls in der Landesliga. Die neu gegründete 2. Mannschaft der Jugend 15 wurde auf Anhieb Meister der Bezirksklasse B1. Die Jugend 12 wurde Meister in der Bezirksklasse 12/4. Bei der Bezirksmeisterschaft erreichten sie einen sehr guten 3. Platz. Die Jugend 9 wurde Meister in der Bezirksklasse 9/4. Bei der Bezirksmeisterschaft erreichten sie einen guten 4. Platz. Beim Ballsportturnier der TG 48 Schweinfurt belegt die 1. Mannschaft der Jugend 12 den 2. Platz, die 2. Mannschaft den 6. Platz. Alisa Ziegler, die als Korbhüterin überragte, gewann mit der Bayerischen Auswahl U23 den Länderpokal. Sarah Schulz, die mit 14 Körben beste Werferin war, belegte mit der U20 einen hervorragenden 2. Platz. Leonie Schulz gewann mit der Bayerischen U17 Auswahl, sowie Lena Volpert und Lilly Breitenbach mit der Bayerischen U15 den Länderpokal.

Feld 2024:

Die 1. Frauenmannschaft belegt in der Landesliga Nord den zweiten Platz. Auf der Bayerischen Meisterschaft belegen sie ebenfalls den 2. Platz und werden Bayerischer Vizemeister. Die 2. Frauenmannschaft muss aus der Bezirksklasse A absteigen. Der Jugend 19 wird Meister der Bezirksliga und es gelingt der Durchmarsch in die Landesliga Nord. Die Jugend 15 Mannschaft belegt in der Landesliga Nord den zweiten Platz. Auf der Bayerischen Meisterschaft belegen sie den 3. Platz. Die 1. Jugend 12 Mannschaft gewinnt alle Spiele und werden Meister. Bei der Bezirksmeisterschaft verlieren sie das Endspiel kurz vor Ende mit 3:4 Körben. Die 2. Jugend 12 Mannschaft belegt den 6. Platz. Die Jugend 9 Mannschaft wird punktgleich mit dem Meister

Zweiter, da sie den direkten Vergleich verloren. Beim Vorbereitungsturnier in Ettleben belegte die Jugend 19 Mannschaft einen sehr guten 3. Platz. Die Jugend 12 gewinnt beim Turnier in Oberwerrn alle Spiele und belegt den 1. Platz. Beim Bezirksschülertreffen in Greßthal gewinnt die 1. Jugend 12 alle Spiele und damit überlegen das Turnier, die 2. Mannschaft belegt den 8. Platz. Die Jugend 9 belegt einen guten 5. Platz.

Hallenrunde 2024-2025

Die 1. Frauenmannschaft belegte in der Bundesliga Süd den 5. Platz. Die 2. Frauenmannschaft erreichte in der Bezirksliga auch den 5. Platz. Die 3. Frauenmannschaft verspielte am letzten Spieltag in der Bezirksklasse A1 die Meisterschaft, belegt aber einen sehr guten 2. Platz. Die Jugend 19 belegte in der Landesliga den 5. Platz. Die Jugend 15 kämpfte lange um die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft, schaffte es leider nicht und musste sich mit einem sehr guten 3. Platz begnügen. Die 1. Mannschaft der Jugend 12 gewann alle Spiele in der Bezirksklasse 12/4 und wurde überlegen Meister. Bei der Bezirksmeisterschaft wurden wieder alle Spiele gewonnen. Durch ein 3:1 gegen Oberwerrn gewannen sie zum ersten Mal die Bezirksmeisterschaft. Die 2. Mannschaft der Jugend 12 belegte einen guten 4. Platz. Die Jugend 9 belegte Bezirksklasse 9/4 einen guten 3. Platz. In der Vorbereitung zur Hallenrunde belegte die Jugend 15 Ballsportturnier der TG 48 Schweinfurt 3. Platz.

Alisa Ziegler (Korbhüterin) gewann mit der Bayerischen Auswahl U23 den Länderpokal. Sarah und Leonie Schulz gewinnen mit der Bayerischen U20 ebenfalls den Länderpokal. Lilly Breitenbach belegt mit der Bayerischen U14/15 den 3. Platz.